

2021 | 6

Special Gymwelt und Bildung

Nicht verpassen: die große digitale Bildungswoche!

Die GYMWELT im BTV - auch für deinen Verein!

#sportVEREINTuns nimmt Fahrt auf

PREMIUM SPORTSFOOD
MADE IN GERMANY

ENERGYBODY
SYSTEMS



MEHR GELD FÜR EURE VEREINSKASSE MIT SPORTNAHRUNG.

WIR LIEFERN
EUCH DIE
WERBUNG!

Unterstütze jetzt deine Vereinsmitglieder bei einem gesunden Lifestyle und helfe beim Optimieren sportlicher Leistungen. Wir liefern euch die Produkte dafür und bessern gleichzeitig eure Vereinskasse auf!

☑ KEIN AUFWAND

☑ KEINE VERSTECKTEN KOSTEN

☑ KEINE MINDESTABNAHME

JETZT INFORMIEREN:

WWW.ENERGYBODY.COM/VEREIN



MADE WITH PASSION
SINCE 1988

StartSchuss!

**Es ist keine Schande nichts zu wissen,
wohl aber, nicht lernen zu wollen.**

Liebe Turnsportbegeisterte,

wir stimmen an dieser Stelle Platon vollkommen zu. Als Übungsleiter zu lernen heißt nicht, nur Zeit in lizenzverlängernden Fortbildungen abzusitzen. Es ist Eure persönliche Weiterentwicklung in Eurem Übungsleiterdasein. Wir können und wollen Euch also ans Herz legen, auch im nächsten Jahr für Euch sinnvolle Weiterbildungen anzuschauen. Als Sportfachverband stellen wir Euch einen großen Blumenstrauß an Maßnahmen zur Verfügung, denn mit über 20 Turnsportarten sind wir einer der vielfältigsten Verbände überhaupt. Wir greifen Trends auf, setzen auf Turntradition und mit dezentralen Angeboten schaffen wir so gut es geht die Aus- und Fortbildungen vor Eurer Tür. Und mit unseren Online-Angeboten könnt ihr Euch sogar von daheim aus weiterbilden.

Unser absolutes Highlight gibt es gleich zum Jahresanfang: Das BTV Bildungsfeuerwerk! Über 150 1,5-Stunden-Workshops, eine Woche lang, von morgens bis abends (siehe S. 24). Da wird der Kaffee am Morgen gleich aufgewertet und sorgt für gute Stimmung. Je mehr Workshops ihr besucht, desto günstiger wird es. Wir empfehlen eine Mischung aus lizenzrelevanten Workshops und denjenigen, die über den Tellerrand hinausgehen, um so frisch und voller neuem Know-how ins neue Jahr zu starten.

Schließlich sind Übungsleiter das höchste Gut eines jeden Vereins. Vereine können viel besser dem Konkurrenzdruck von kommerziellen Anbietern standhalten, wenn sie qualitativ hochwertige Stunden anbieten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere ausgebildeten Übungsleiter dies erfüllen und appellieren an jeden Verein, ihre Sportbegeisterten zu motivierten und zu gut gerüsteten Übungsleitern ausbilden zu lassen. Gleichzeitig möchten wir unseren Vereinen auch Handwerkszeug zur Vermarktung und Schärfung der Profile geben. Mit der GYMWELT werden wir genau dies in den nächsten Monaten aufgreifen, um unseren BTV-Mitgliedsvereinen im Fitness- und Gesundheitssportbereich „eine runde Sache“ zu ermöglichen. Erste Informationen dazu findet Ihr ab Seite 20. Wir wünschen Euch trotz der Pandemie eine sportliche und besinnliche Adventszeit und freuen uns jetzt schon drauf, gemeinsam mit Euch im neuen Jahr wieder durchzustarten.

Eure

Christine Königes und Christine Noe



Christine Königes



Christine Noe



Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

20 %
BTV-
Rabatt



HARD BEAT

TOURNEE
2022

Fr., 07.01.2022, 19 Uhr

Nürnberg

ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Sa., 08.01.2022, 14 & 19 Uhr

München

OLYMPIAHALLE

So., 09.01.2022, 14 & 19 Uhr

Bamberg

brose ARENA

Neu mit
Zusatztermin!

TICKETS & INFORMATIONEN

Mit dem BTV-Rabatt **BTV-H22** gibt es 20 % Rabatt auf jede bestellte Eintrittskarte. Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de. Tickets vor Rabatt nach Verfügbarkeit zwischen 11 und 49 € zzgl. Vorverkaufsgebühr. Infos unter (0511) 980 97 98. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit!

Inhalt

6 VOR ORT

- Erste Vereine starten durch mit #sportVEREINTuns
- 160 Jahre BTV - ein grandioser Show-Abend setzt Maßstäbe

12 160 JAHRE BTV SPECIAL

- Großgruppen in Bayern und als Team Germany in der ganzen Welt

14 KINDERTURNEN

- KiSS-Leitungs-Tagung erstmalig in Präsenz
- Der BTV pusht 2022 den ÜL C Kinderturnen

18 TURNFEST-TICKER

- So fing es an: Fest turnen! Turnfest!

20 QUALIFIZIERUNG

- Die GYMWELT im BTV - eine Marke, die überzeugt!
- BTV-Übungsleiter Ausbildung bestanden
- Sportentwicklung und Bildung - gemeinsam den Sport voranbringen
- #bildungsfeuerwerk - die große digitale Bildungswoche!
- Natur- & Outdoorsport - "neu" ab 2022
- Offene Bewegungstreffs für Ältere
- Highlight-Lehrgänge

33 KÖNNERVEREIN

- Das Qualitätssiegel Seniorenfreundlicher Verein

36 SPOTLIGHT

- Deutsche Meisterin im Leichtathletik-Fünfkampf bei den Turnerischen Mehrkämpfen

38 EHRENSACHE

- BTV-Freundeskreistreffen in Hilpoltstein

40 FITMACHER

- ARGE ALP zu Gast in Bayern

42 WAS MACHT EIGENTLICH?

- Breitensport und Lehrwesen im BTV - ein Rückblick von Gerhard "Theo" Brinke

44 ANDERSMACHER

- 4XF FITNESS 2.0 im TSV 1860 Mühldorf e.V.



Erste Vereine starten durch mit #sportVEREINTuns



In der letzten Ausgabe haben wir euch die deutschlandweite Kampagne #sportVEREINTuns vorgestellt, die es Vereinen ganz einfach macht, sich in ihrem Umfeld wieder sichtbar zu machen und verlorene und ganz neue Mitglieder in ihre Hallen zu ziehen.

Inzwischen gehen die ersten Vereine mit der Kampagne in die Vollen und nutzen die günstigen und aufmerksamkeitsstarken Werbematerialien, die auch euer Verein ganz einfach erstellen kann. Einer dieser „Vorreiter-Vereine“ ist der TSV Firnhaberau in Augsburg.

Vereinsvorstand Holger Braunbarth hat in unserem Digitalen Turnerstammtisch zur Kampagne erzählt, was die Corona-Pandemie mit seinem Verein gemacht hat: „Vor Corona hatten wir 1.450 Mitglieder, doch die Pandemie ist nicht spurlos an uns vorbeigegangen: Heute haben wir ca. 100 Mitglieder weniger. Umso wichtiger ist es, dass wir diesen Trend stoppen und neue Mitglieder gewinnen. Unser Verein ist attraktiv, das steht außer Frage. #sportVEREINTuns ist ein tolles Projekt, mit dem wir neue Mitglieder gewinnen. Ein Verein ist ein sozialer Anker: Eltern wissen, wenn ihre Kinder in den Verein gehen, dann sind sie gut aufgehoben und bewegen sich zusätzlich. Das ist besonders wichtig in unserem digital geprägten Alltag. Nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene als Ausgleich zum Beruf.“

Holger Braunbarth berichtet außerdem, dass normalerweise gerade nach den Sommerferien viele neue Kinder und Jugendliche in den Verein kämen, dies aber wegen

des Lockdowns im letzten Jahr ausgeblieben sei. Er ist deshalb dankbar für #sportVEREINTuns: „Die Kampagne kommt uns sehr gelegen. Als Verein ist es finanziell gar nicht möglich, so eine Kampagne selbst auf die Beine zu stellen. Deswegen ist es toll, dass der BTV den Vereinen diese Möglichkeit gibt und wir ohne großen Aufwand und mit ganz geringen Kosten einfach teilhaben können.“

Zur Umsetzung hat sich der TSV Firnhaberau zum Beispiel die günstigen Plakate auf www.lieblingsverein.de bestellt, die jetzt verschiedene Schaukästen und Flächen schmücken. Claudia Wiedemann, Abteilungsleiterin Gymnastik und Tanz, hofft, damit vor allem die Kinder zu erreichen: „Die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig der Sport ist, vor allem für Kinder. Viele Jahrgänge sind uns weggebrochen, gerade die ganz kleinen Kinder fehlen. Mit der Kampagne haben wir die Chance zur Vernetzung, wir werden wieder sichtbar und hoffen, dass die Kinder dann wieder zu uns kommen.“

Weitere Informationen zur Kampagne und wie ihr auch mit eurem Verein ganz einfach mitmachen könnt, erfahrt ihr unter www.btv-turnen.de.

Carina Förg

WEB lieblingsverein.de

WEB btv-turnen.de



#SPORT VEREINT UNS

Wenn aus einsam
gemeinsam wird.



Zeig uns, was Dich mit Deinem Sportverein verbindet!

www.sportvereintuns.de

160 Jahre BTV - ein grandioser Show-Abend setzt Maßstäbe



Marcel Nguyen (2. v.l.) und Lukas Dauser (2. v.r.) berichten über ihre Olympia-Erlebnisse

Am 16.10.2021 hat der Bayerische Turnverband sein großes Jubiläum gefeiert – in Zeiten der Corona-Pandemie erstmals im Livestream auf Sportdeutschland.TV, moderiert von Kai Gemeinder. Zusammen mit prominenten Gästen aus Sport und Politik haben wir über den Turnsport diskutiert und auf unsere vielfältige 160-jährige Historie, Gegenwart und Zukunft geblickt. Wir freuen uns sehr, dass mehrere tausend Zuschauerinnen und Zuschauer zuhause ihren Samstagabend mit uns verbracht und unser Jubiläum mit uns gefeiert haben.

Los ging es mit einer atemberaubenden Show der Jumpinos vom TSV Friedberg, die mit ihren Skipping Ropes das Publikum zuhause von den Hockern rissen. Aufgrund der Corona-Vorgaben konnten sie leider nicht live in der Show auftreten, aber ihre typisch bayerische Einlage hat auch als Aufzeichnung alle ins Staunen versetzt.

Anschließend begrüßte BTV-Präsident Dr. Alfons Hölzl die Zuschauerinnen und Zuschauer zuhause und zeigte sich stolz auf die Entwicklungen, die der Verband gerade in den letzten Jahren genommen hat: „Durch unser breites Angebot über alle Generationen und zahlreiche Sportarten hinweg sind wir bayernweit flächendeckend in jeder Kommune vertreten – am Bayerischen Turnverband kommt man also nicht vorbei.“ Sein herzlicher Dank galt vor allem den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen – dem können wir uns an dieser Stelle nur anschließen!

Hochkarätige Gäste aus der Politik

Für uns eine besonders große Ehre und Freude: Der bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Dr. Joachim Herrmann, ist unserer Einladung zur Feier gefolgt und hat es sich nicht nehmen lassen, ein paar Worte zu sagen. Er wurde live zugeschaltet und betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Politik und Sportfachverbänden wie dem BTV. Er erwähnte in diesem Zuge den Erfolg der aktuellen Gutscheinkaktion des Freistaates für Grundschüler: „Wir haben bereits sehr gute Rückmeldungen von den Vereinen, dass schon viele Neueintritte zu verzeichnen sind. Wir sind hier sehr zuversichtlich, dass bis zum Ende des Aktionszeitraumes im nächsten September viele Kinder wieder den Weg in die Vereine finden.“

Mit dem Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Stephan Mayer, hatten wir einen weiteren hochrangigen Politiker zu Gast - er legt seinen Fokus auf den Leistungssport: „Die Politik muss die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, um den Spitzensport zu fördern. Politik und Staat haben diese wichtige Aufgabe, damit sich die Athletinnen und Athleten weiterentwickeln können. Im Rahmen der Leistungssportreform müssen wir, auch im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Paris 2024, deutliche Schritte vorankommen.“

Olympia- und Nachwuchsstars im BTV

Das Highlight, auf das sich wahrscheinlich auch das Publikum zuhause am meisten gefreut hat, war der Auftritt von Bayerns Turn-Stars Lukas Dauser und Marcel Nguyen, die von ihren olympischen Erfahrungen und Erfolgen erzählten. Für Gänsehaut-Momente sorgten dabei die Silber-Übung von Dauser in Tokio und die emotionale



Der bayerische Innenminister Dr. Joachim Herrmann in der Liveschaltung

Laudatio des BTV-Präsidenten auf den Unterhachinger. Nach den vielen Rückschlägen in Dausers Karriere betonte Hölzl den Wert der Leistung in Tokio: „Umso schöner war es für dich, aber auch für uns, deine Turnfamilie, dass du in Tokio die Silbermedaille erturnt hast. Wir haben uns alle riesig gefreut. Du bist ein tolles Aushängeschild für unsere Athleten.“ Als kleine Hommage an die beiden Stars, die ihre Olympia-Medaillen am Barren holten, bot Nachwuchs-Turner Valentin Zapf an diesem Gerät eine Live-Performance – sein Lieblingsgerät ist eigentlich das Reck. Für ihn ist es außerdem etwas ganz Besonderes, mit den beiden trainieren zu dürfen: „Wer hat schon die Möglichkeit, direkt von seinen eigenen Vorbildern zu lernen?“

Ehre, wem Ehre gebührt

Drei weitere emotionale Laudationen wurden auf langjährige ehrenamtlich engagierte Mitglieder im Präsidium des BTV gehalten. Zunächst bedankte sich unsere Vizepräsidentin Marketing und Vertrieb, Christine Königes, bei ihrem Mentor im BTV, Andy G. Krainhöfner, für sein 50-jähriges ehrenamtliches Engagement. Sie hob besonders seinen „unermüdlichen Antrieb, mit dem er Visionen in Taten umsetzte“ hervor, ohne den es „die letzten Turnfeste und auch viele andere Veranstaltungen davor nicht gegeben“ hätte. Dabei waren seine Taten immer „durchdacht, raffiniert und vor allem eloquent“. Christine Königes schloss ihre Laudatio mit den Worten: „Du hast Großartiges für den BTV geschaffen, die Turnerjugend geprägt und bist dabei immer mit der Zeit gegangen. Danke, dass du den BTV so mitgestaltet hast.“

Geli Briet, stellvertretende Präsidentin des BTV, verlor schöne Worte über die ehemalige Vizepräsidentin Ute Schmidt, deren Herz auch bis heute noch stark am TGM/TGW-Gruppenwettkampf hängt. Geli Briet bezeichnete sie als „herausragende Persönlichkeit und Allround-Genie des Bayerischen Turnverbandes“ und lobte ihre „unglaubliche Hilfs- und Einsatzbereitschaft.“



Moderator Kai Gemeinder im Gespräch mit Stephan Mayer und Alfons Hölzl (v.l.)



Die Geehrten des Abends (v.l.): Andy G. Krainhöfner, Angela Saller, Ute Schmidt mit BTV-Präsident Alfons Hölzl

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Und so wurde schließlich die ebenfalls ehemalige Vizepräsidentin des BTV, Angela Saller, die sich trotz eines Motorschadens auf der Autobahn die Teilnahme an der Liveshow nicht verderben ließ, als dritte Person des Abends von der amtierenden Vizepräsidentin Breitensport, Dr. Christine Noe, gewürdigt: „Du hast im BTV viel bewegt, vor allem viele Menschen bewegt. Du hast immer Ausdauer bewiesen, und zwar nicht nur im fachlichen Bereich, sondern vor allem auch nach unseren Sitzungen, die du immer bis zum Schluss durchgehalten hast. Vielen Dank für deine jahrzehntelange Arbeit im BTV und deinen Einsatz.“

Sportliche Premiere und spannende Einblicke

Für ein Novum sorgte eine erstmals durchgeführte Großgruppenchoreographie, die im Vorfeld der Show aufgezeichnet wurde: 95 Tänzerinnen und 5 Tänzer versammelten sich bereits drei Wochen vorher und nach noch längerer Vorbereitungszeit, um ein unglaubliches Bild auf die Beine zu stellen. Choreografiert wurde dieses Vorhaben von unserer Vorsitzenden des Fachgebiets Show und Vorführungen, Birke Kotre. Was für ein Anblick! Wir würden sagen, diese Premiere ist mehr als gelungen!

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch zahlreiche Einblicke in das vielfältige Angebot des Bayerischen Turnverbands, wie Jugendturnen oder Wettkampfsport und mit einem Blick auf die Trends und Innovationen der Zukunft.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die an der Produktion dieses Events beteiligt waren und ohne die die Umsetzung – vor allem technisch – nicht möglich gewesen wäre: das Fachgebiet Kommunikation, zahlreiche weitere Ehrenamtliche, die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, die Tuju-Reporter*innen und nicht zuletzt die Studenten-Gruppe von der Universität Bayreuth, die ihm Rahmen eines Projekts eine tragende Rolle in der Planung innehatte.

Text: Carina Förg, Bilder: Alexandra Reimann



Vorbereitungen auf den Live-Auftritt von Valentin Zapf (rechts), kommentiert von Marcel Nguyen

Ihr habt die Veranstaltung verpasst?

Dann schaut sie euch unbedingt im Re-Live an:

WEB

sportdeutschland.tv/turnenbayern/160-jahre-btv



Nur mit vielen Händen ist eine solche Veranstaltung stemmbar (für alle Anwesenden galt die 3G-Regelung)

DAS SPORTSCHECK VORTEILS- PROGRAMM

Wir bieten Vereinen und deren Mitgliedern attraktive Benefits in unserem Onlineshop sowie in unseren über 30 Filialen.

Alle Infos unter sportscheck.com/vorteilsprogramm

RABATTE
BONUSPUNKTE
CASHBACK

VORTEILE FÜR MITGLIEDER

- ◆ **10% Nachlass** auf das komplette SportScheck Sortiment*
- ◆ **30%** auf alle Filialservices und Testequipment
- ◆ **Bonuspunkte** sammeln und Gutscheine sichern**
- ◆ **10-fach Punkte** auf den ersten Einkauf***
- ◆ **Zusätzliche Top-Deals** rund um deinen sportlichen Lebensstil

VORTEIL FÜR VEREINE

- ◆ **3% Cashback** auf den gesamten Umsatz der Mitglieder****

SportScheck

SPORTSCHECK.COM

* 10% auf das gesamte Sortiment von SportScheck (auch auf bereits reduzierte Artikel), gültig in allen SportScheck Filialen (ausgenommen Outlets) und auf sportscheck.com. Ausgenommen sind Elektronikartikel, Fahrräder, SUP-Artikel und Artikel mit Direktversand durch Partner. Nicht mit anderen Sonderaktionen oder VorteilsCoupons kombinierbar. Nicht einlösbar beim Kauf von Geschenkgutscheinen und Event-Tickets.

** Für jeden Einkauf bei SportScheck erhältst du Bonuspunkte in Höhe von 3% des Einkaufswertes. Ein Punkt entspricht einem Eurocent. Sobald du mindestens 600 Punkte gesammelt hast, schicken wir dir automatisch einen Gutschein zu. Beispiel: Bei einem Einkauf für 200€ sammelst du 600 Punkte und erhältst dafür einen Gutschein in Höhe von 6€.

*** Nur für Neukunden

**** 3% Cashback auf den gesamten Umsatz nach Retouren aller Mitglieder und Mitarbeiter. Auszahlung erfolgt jährlich.

Großgruppen in Bayern und als Team Germany in der ganzen Welt



Auftritte in großen Stadien – tausende tobende Zuschauer – das Kribbeln und die Power, wenn man mit bis zu 1.000 Personen gemeinsam etwas auf die „Bühne“ zaubert. Nirgends liegen solche Gänsehautmomente in so greifbarer Nähe wie in Großgruppenvorführungen. Nirgends hat einfach jeder die Möglichkeit dabei zu sein und sich selbst solch einen Moment zu schenken – vor allem als Trainer seiner Gruppe.

Großgruppen sieht man bei Turnfesten, Gymnaestraden und Großevents wie Eröffnungen von Olympischen Spielen und Co., wenn 1.000 Teilnehmende mit Bildern, Geschichten und Emotionen in Stadien begeistern.

Für die große Show zum 160. Jubiläum des BTV gab es in Bayern erstmals eine solche Großgruppenchoreografie – eine gelungene Premiere, bei der 100 Tänzerinnen und Tänzer mitgewirkt haben. Dort sind auch die Fotos im Freien entstanden. Alle Beteiligten – dazu gehören natürlich auch die vielen helfenden Hände hinter den Kulissen – waren mit vollem Einsatz dabei und der Spaß, den alle hatten, ist in jeder Sekunde des Videos sichtbar. Schaut es euch doch nochmal im Re-Live der Veranstaltung auf Sportdeutschland.TV an!

Großgruppen sind tatsächlich für alle gedacht, die auch einmal bei großen (internationalen) Auftritten dabei sein wollen. Man benötigt dafür natürlich den Willen, die gemeinsame Choreografie perfekt zu beherrschen – die nötigen Lernunterlagen oder Workshops werden zur Verfügung gestellt. Allerdings müssen sich alle gut selbst

daheim im Verein vorbereiten. Meist gibt es regionale Proben und eine Gesamtprobe im Vorfeld, wenn dies zeitlich möglich ist.

Jedes Großbild stellt die Teilnehmenden vor verschiedene Herausforderungen inhaltlicher Natur – und so wird versucht, in den verschiedenen Aufführungen für jedes Level und für jede Altersstufe etwas anzubieten. Ob **Kinder- oder Seniorenbild, Akrobatik oder Fitness** oder wie jetzt in Bayern als Premiere gestartet, das **Dancebild** bei der 160-Jahrfeier des BTV. Ihr findet die jeweiligen Anforderungen in den Ausschreibungen oder könnt bei Unsicherheiten gerne auch Rücksprache mit dem Choreografierteam halten.

Um bei einem Großbild an den Start zu gehen, ist meist die Teilnahme z.B. am Turnfest und der Erwerb einer damit verbundenen Teilnehmerkarte Voraussetzung. Auch die Anreise und die Organisation vor Ort liegen bei den einzelnen Vereinen. Man wird jedoch mit Informationen und Hilfen sehr gut begleitet und wie bei Turnfesten üblich, sind Übernachtung und Verpflegung mit der Teilnehmerkarte buchbar.

Ebenso werden sämtliche Informationen zum Großbild – bzgl. Kostümen, Materialien oder Geräten weit im Vorfeld bekannt gegeben (oder Kostüme vorab versendet), sodass sich jeder in Ruhe darauf vorbereiten kann.

Und dann geht's los: Die Gruppen treffen zum ersten Mal aufeinander und jeder nimmt seine vorher festgelegten Plätze ein. Man lernt seine „Nachbarn“ kennen und über

die Zeit der Proben (meist über mehrere Tage verteilt) vermischen sich die Gruppen immer mehr. Es entsteht ein großes TEAM, das gemeinsam die Shows erleben, gestalten und präsentieren darf.

So hat man auch als Sportler, der nicht auf Profi-Niveau Leistung bringt, die Möglichkeit, sich an nationalen und internationalen Sportevents zu beteiligen, dabei zu sein und sein Land zu präsentieren. Unvergessliche Momente, tolle Begegnungen, kribbelnde Momente, Teambuilding, Spaß – all inclusive! –> Anmelden – Ausprobieren – Lieben!

Für mehr Informationen oder bei Fragen wendet Euch gerne an die BTV-Beauftragte für Großgruppen, Birke Kotre oder macht bei unserem Show-Lehrgang am 13.11. in Ingolstadt mit!

Wir freuen uns auf viele (neue) begeisterte Teilnehmende!

Text: Birke Kotre, Vorsitzende Fachgebiet Show & Vorführung

Bilder: Deutscher Turner-Bund/turnfestfotos.de

✉ birke.kotre@btv-turnen.de



Interesse geweckt?

Hier sind die nächsten Termine und Mitmachmöglichkeiten im Bereich der Großgruppenvorführungen:

Finnische Gymnaestrada in Tampere in der ersten Woche der Pfingstferien (09. – 12.06.2022) (Hier läuft bereits die Anmeldephase)

Landesturnfest in Regensburg – Team Bayern (28.04. – 01.05.2023)

Weltgymnaestrada in Amsterdam (30.07. – 05.08.2023)

Internationales Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig



KiSS-Leitungs-Tagung erstmalig in Präsenz



Vor knapp 2 Jahren hat der BTV das Projekt KiSS-Kindersportschulen vom BLSV übernommen, seit September 2020 sind wir offizieller Kooperationspartner des Schwäbischen Turnerbunds als Lizenzrechteinhaber.

Ein wichtiger Baustein des Miteinanders ist die KiSS-Leitungs-Tagung (KLT), zu der zweimal jährlich eingeladen wird – eigentlich. Die für 2020 angesetzten KLT, geplant im BLSV-Camp Regen, mussten beide Male abgesagt werden und wurden online durchgeführt. Der Austausch fand statt, aber das persönliche Gespräch und die „Zwischengespräche“, die sich beim Essen oder einem gemütlichen Ausklang ergeben, fehlten dabei.

Doch endlich hat es geklappt! Andy G. Krainhöfner, Vorsitzender der Landesstelle KiSS-Bayern und Sigrig Wiedenhofer, Projektleitung KiSS im BTV, haben für Freitag, 15.10.2021 zur KiSS-Leitungs-Tagung eingeladen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Beschränkungen hat man sich entschieden, sich nur an einem Tag zu treffen, ohne Übernachtung. 25 KiSS-Leitungen sind der Einladung in den Tuspo Nürnberg gefolgt, der uns kurzfristig seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank an dieser Stelle an Laura Doligkeit, KiSS-Leiterin vom Tuspo Nürnberg, die uns mit ihrem Team ganz toll unterstützt hat!

Was stand auf der Tageordnung?

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der langjährigen und teilweise ganz neuen KiSS-Leitungen ging es auch schon in die Sporthalle, denn uns war wichtig, durch die Präsenzveranstaltung wieder Praxisthemen anzubieten und neuen Input für die KiSS-Stunden zu geben.

4XF CrossTraining Kids war eines der Themen, die vorgestellt wurden. Nach einer kurzen Einführung in die Grundzüge von 4XF und Übertragen auf die Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren, sollten die KiSS-Leitungen in 3 Gruppen ein WOD (Workout of the day) erarbeiten. Es war schön zu beobachten, wie viele gute und kreative Ideen dabei entstanden. Jede Gruppe hat ihre Aufbauten und die pädagogischen sowie motorischen Ansätze dargelegt, ihre Stationen vorgestellt und vorgeführt, wie welche Übung zu absolvieren ist – auch im Hinblick auf Körpergröße und motorische Voraussetzung der entsprechenden Altersgruppe. Dabei wurden viele neue Impulse gegeben, die sicherlich in einer der nächsten KiSS-Sportstunden umgesetzt werden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit dem nächsten Thema: KiSS(Ninja)Warrior. Nicht nur im Fernsehen ist diese Art von Parkour der Hit: Schon vor Jahren wurde im Allgäu der Warrior mit attraktiven Stationen mit Geräten aus der Turnhalle nachgebaut und als Event durchgeführt. In Nürnberg konnten die Teilnehmer aus Stationsvorschlägen auswählen und diese entsprechend nachbauen. Dabei kamen Fotos

vom Allgäu Warrior des TSV Wiggensbach ebenso zum Einsatz wie Tipps aus der Tuspo-Halle oder von vlamingo, die die Stationskarten „Ninja Parkour“ für den Schul- und Vereinssport entwickelt haben. Auch hier hatten die KiSS-Leitungen sichtlich Spaß. Einige von ihnen probierten den Warrior auch gleich aus und waren begeistert. Natürlich durfte die Analyse verschiedener Bewegungs-

ten. Danach standen Informationen rund um den neuen web2print-Shop für KiSS-Produkte, Veranstaltungen des BTV im Kindersport inkl. Aus- und Fortbildungsangeboten sowie ein reger Austausch zu Schwimmkursen in der KiSS auf der Tagesordnung. Einige Anregungen vom Mittagstisch wurden in die Feedbackrunde mitgenommen, die am Ende der Tagung abgehalten wurde. Zum Abschluss überreichte Andy allen anwesenden KiSS-Leitungen das



aufgaben nicht fehlen und didaktische Herangehensweisen wurden besprochen.

Nach dem gemeinsamen Abbau stellte Andy den KiSS-Cup vor, den er zusammen mit den KiSS-Leitungen Irene Drescher, Jonas Droste, Phillip Schmidt und Carina Wiedemann ausgearbeitet hat. Unterstützt wurde das Team von Milena Kerber, ehemalige Praktikantin der BTV-Abteilung Marketing und Studierenden der FHAM Ismaning. Noch fehlen die Unterlagen für die Umsetzung, aber diese wurden für Ende 2021 in Aussicht gestellt. Die Schwerpunktthemen werden sein: Teamfähigkeit/Mannschaftsgeist, Ballvergnügen, und Inklusiv ist cool. Dazu soll es jeweils 12 Wettbewerbs-Stationen geben, die durch eine Handreichung definiert werden. Phillip von der KiSS Bellenberg hat bereits angekündigt, den KiSS-Cup als Challenge mit der KiSS Illertissen von Irene als Pilot- und Jubiläumsprojekt auszutragen.

Eines der Qualitätskriterien für die Tätigkeit als KiSS-Leitung im Verein ist der Nachweis einer ÜL-Lizenz, die regelmäßig verlängert werden muss. Als Teilnehmer an der Tagung bzw. am Praxisteil erhalten deshalb die KiSS-Leitungen eine Teilnahmebestätigung, die zur Verlängerung ihrer Lizenz anerkannt wird. Dies ist ein weiteres Goodie für die KiSS-Vereine.

Beim Mittagessen in der Vereinsgaststätte wurden einige der bereits erwähnten „Zwischengespräche“ geführt. Es wurde viel gelacht und wir haben wieder einmal gesehen, wie wichtig es ist, sich nicht nur via Bildschirm zu unterhal-

KiSS-Schild, das sie als anerkanntes Mitglied im Netzwerk der KiSS-Kindersportschulen auszeichnet.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste KiSS-Leitungstagung – hoffentlich wieder in Präsenz!

Sigrid Wiedenhofer

Interessiert an KiSS-Kindersportschulen?

Ihr möchtet eine KiSS gründen und habt dazu Fragen?

Die wichtigsten Infos findet ihr unter

WEB btv-turnen.de/kiss.

Kontakt im BTV:

Sigrid Wiedenhofer, Projektleitung KiSS Bayern

✉ sigrid.wiedenhofer@btv-turnen.de

☎ 089 15702-286

Der BTV pusht 2022 den ÜL C Kinderturnen

Dass das Kinderturnen eine wichtige sportliche Basis für Kinder bietet, ist schon seit Langem bekannt. Nicht umsonst bezeichnen wir es als die „Kinderstube des Sports“.

Immer mehr Kinder drängen in die Sporthallen, um an den Kinderturnangeboten der Vereine teilzunehmen. Angefangen beim Eltern-Kind-Turnen, manchmal sogar schon beim Eltern-Baby-Turnen, geht es für die jüngsten Turnsportler mit dem Kleinkinderturnen und dem Kinderturnen weiter. In den KiSS-Kindersportschulen läuft die Sportentwicklung in altersgerechten Stufen ab und die Inhalte einer breiten Sportpalette werden auf den motorischen Grundfähigkeiten aufgebaut.

Doch ob im Sportverein, in der Abteilung Kinderturnen oder in der KiSS – allen fehlt es zunehmend an qualifiziertem Personal. Nicht zuletzt in den Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es eine enorme Nachfrage nach sportaffinen Erziehern, da alle (und das nicht erst seit Corona) gemerkt haben: Bewegung ist wichtig, Bewegung ist wertvoll und jedes Kind hat einen Anspruch auf Bewegung.

Hier kommt der BTV ins Spiel. Mit dem DOSB-Übungsleiter C Breitensport Profil Kinder/Jugendliche, Schwerpunkt Kinderturnen (so die offizielle Bezeichnung) versuchen wir diese Lücke zu schließen.

Beim ÜL C Kinderturnen des BTV, das als einzige Zulassungsbeschränkung die Teilnahme am Basismodul hat (alternativ einer entsprechenden sportwissenschaftlichen oder erzieherischen Ausbildung), wird ein breites Wissen vermittelt, sowohl in Theorie als auch Praxis. Das sogenannte Aufbaumodul Kinderturnen vermittelt die fachspezifischen Inhalte. Dessen Stundengliederung spiegelt die Vielfalt wider, die der Turnsport in Bayern zu bieten hat, angefangen von motorischen Entwicklungsstufen bis hin zur praktischen Umsetzung am Gerät oder in der Sporthalle. Soziale und kognitive Aspekte stehen ebenso im Vordergrund wie die motorischen Ausprägungen.

Auszüge aus dem Curriculum:

- Fachübergreifende theoretische Teilthemen
 - Motorische Entwicklung
 - Prävention sexualisierter Gewalt im Sport, Sport ohne Doping, Ernährung
 - Projekte im Kinderturnen: Kinderturn-Club, Kinder stark machen der BZgA, Inklusion, Löwenstark, Abzeichen DTB, Wettbewerbe
 - Spezifische Rolle des Trainers und Einsatz von Helfern im Kinderturnen

- Spiele
 - Fingerspiele, Kreisspiele, Sing- und Bewegungsspiele, Musik-Stopp-Spiele
 - Spielformen mit Alltagsmaterialien und Handgeräten
 - Spielformen an Großgeräten
 - Lauf- und Wettspiele, Matten- und Mannschaftsspiele, Staffelspiele
 - Fallschirmspiele, Outdoorspiele
- Bewegungsgeschichten
- Bewegungslandschaften
 - Gerätelandschaften, Abenteuerturnen, Parkour
 - Übungsverbindungen an Großgeräten
- Sinneserfahrung/Wahrnehmung
- Vertrauensbildende Übungen
- Sinnes- und Körperwahrnehmung
- Rhythmik, Musik, Tanz und Singen
- Sportartspezifisches Aufwärmen: spielerische Gymnastik und gymnastische Übungsformen
- Grund- und Übungsformen mit Handgeräten: Gymnastikball/-reifen/-seil/-keulen/-band/-stab
- Übungsformen mit Alltagsmaterial
- Grund- und Übungsformen an Großgeräten: Reck, Barren/Stufenbarren, Sprung, Minitrampolin, Boden, Langbank/Schwebebalken, Ringe/Taue
- kindgerechtes Kraft- und Konditionstraining
- Aktive und passive Entspannung für Kinder
- Jonglage, Akrobatik

Wie funktioniert die Teilnahme?

Als Zulassungsvoraussetzung benötigst du ein Basismodul des BTV, das vielfach online an einem Wochenende angeboten wird. Über die Lehrgangssuche btv-turnen.de/qualifizierung/lehrgangssuche.html kannst du dir einen passenden Termin und gegebenenfalls Ort aussuchen. Parallel kannst du dich zu einem zeitlich nachfolgendem Aufbaumodul ÜL C Kinderturnen anmelden, die Termine und Orte findest du ebenfalls unter der Lehrgangssuche oder auch im BTV-Bildungsprogramm 2022.

Folgende Termine sind für 2022 geplant

Ort	Termin	Lg-Nr.
Grundschulhalle Nürnberger Straße 3 91560 Heilsbronn	Theorie & Praxis: 07./08.05., 14./15.05., 28./29.05., 18./19.06., 25./26.06.2022 Prüfung: 16./17.07.2022	3091052
VfL Landshut Achdorf Veldenerstr. 90 84036 Landshut	Theorie: 20.04., 27.04., 29.04., 04.05., 13.05., 18.05.2022 Praxis: 21.04.- 23.04., 07./08.05.2022 Prüfung: 21./22.05.2022	3091053
Stadionturnhalle Bahnhofstraße 40 87616 Marktoberdorf	Theorie & Praxis: 14./15.05., 28./29.05., 25./26.06., 09./10.07.2022 Prüfung: 16./17.07.2022	3091054
Gymnasium Casimirianum Gymnasiums-gasse 2 96450 Coburg	Theorie & Praxis: 1.-3.10.2022, 8./9.10.2022, 15./16.10.2022 Prüfung: 22./23.10.2022	3091055
TG Würzburg-Heidingsfeld Wiesenweg 2 97084 Würzburg	Theorie & Praxis: 17./18.09., 24./25.09., 08./09.10., 22./23.10.2022 Prüfung: 29./30.10.2022	3091056
Sportschule Oberhaching Im Loh 2 82041 Oberhaching	Exklusiv nur für BTV-Mitglieder Wochenausbildung 28.10 - 06.11.2022 mit Übernachtung vor Ort inkl. Vollpension	3091959

Alle Aufbaumodule kosten nächstes Jahr für BTV-Mitglieder 100€, für Sonstige 150€.

Ausnahme: Die Teilnahme in Oberhaching zum Sonderpreis von 100€ ist BTV-Mitgliedern vorbehalten!

Die Anmeldung zu unseren Aus- und Fortbildungen kann online direkt über die Lehrgangssuche erfolgen, dafür benötigst du einen persönlichen Account in unserer Datenbank btv.it4sport.de, auch unter Phoenix bekannt. Alternativ kannst du den Meldebogen dafür verwenden, den du auf unserer Website unter Service/Formulare findest.

Sobald du angemeldet bist, musst du vorerst nichts mehr tun. Etwa 2 Wochen vor Beginn des Aufbaumoduls erhältst du den Zeitplan sowie das Infoblatt. Daraus sind die Ausbildungszeiten an den einzelnen Tagen ersichtlich und du erfährst, was du mitbringen musst bzw. Infos zur Halle.

Sobald du die Lizenz in der Tasche hast, kannst du ganz entspannt Kinderturnen in deinem Verein anbieten. Außerdem hat dein Verein einen weiteren Vorteil: Wenn du zustimmst, kann er deine Lizenz einreichen und die Gewährung der Vereinspauschale im Rahmen der Förderung des Sportbetriebs beantragen.

Macht euch fit fürs Kinderturnen, damit ihr die Kinder eures Vereins zum Spaß an der vielfältigen Bewegung motivieren und eurem Verein eine Freude machen könnt. Ihr werdet merken: Es lohnt sich!

So könnte deine Lizenz aussehen:



So fing es an: Fest turnen! Turnfest!

Neue Ideen, neue Themen, neuer Schwung

Die Turnfestidee nimmt Fahrt auf: Bleibende Muster entstehen

1862, beim ersten Turnfest der bayerischen "Turngenossen" in München, war es noch um "vaterländische Gedanken" gegangen. "Eine nie rastende Sehnsucht (ging bei dem Fest) durch die Herzen der Turner. Freiheit und ein einiges, großes deutsches Vaterland" verkärten jedes Turnfest zum politischen Bekenntnis. Jedoch 1871, mit der (kleindeutschen) Reichsgründung "Alldeutschlands", fielen diese Motive weg. Nur in Österreich blieben sie noch lange unter den Turnern lebendig. Was aber auch im und nach dem Turnfest von Regensburg 1875 "angesagt" war, das war das Bestreben, die immer größer werdende Schar der Turnbegeisterten nach innen und außen zu einer Einheit werden zu lassen. Dieser Wunsch nach Harmonie erlaubte es andererseits auch nicht, sich von den einzelstaatlichen Monarchien, hier also vom bayerischen Königshaus, ernsthaft zu distanzieren. Ganz im Gegenteil: Die Loyalität der bayerischen Turner galt dem bayerischen König genauso wie dem deutschen Kaiser. Das Wittelsbacher Herrscherhaus belohnte die Turnbewegung, indem es den Turnfesten wachsende Bedeutung verlieh. Sei es als "Protector" und Schirmherr, sei es als Ehrenpräsident des Festes, die Prinzen und Prinzessinnen als "eifrigste Zuschauer und Zuschauerinnen der turnerischen Übungen, welche sie zum großen Theil selbst einst gepflegt haben, bzw. noch pflegen", wie es vom Turnfest in München hieß. Mit großem Stolz vermerkte der Vorsitzende der bayerischen Turner das Anrecht der bayerischen Turnbewegung, von nun an "König Ludwig als Schirmherrn der Turnerei preisen zu dürfen".

Weiterhin: Orientierung auf das große Ganze

Dazu wurden alle "Register kollektiver Erinnerung gezogen" v. a. mit Hilfe von Symbolen, Fahnen, Jahnbüsten und Eichenlaubkränzen. Den Teilnehmern und Zuschauern wurde so die Begeisterung für das Turnen und darüber hinaus für das gemeinsame Vaterland vermittelt. Damit waren Rituale und ausdrucksstarke Elemente des Festlichen eingeführt, die dann auch die Jahrhunderte überdauern sollten, wenngleich ohne den politischen "Überbau". Die für alle folgenden Turnfeste beispielgebenden Massenfrieübungen von Regensburg symbolisierten dabei die Turnerideologie, das Individuum als starkes Element der großen Gemeinschaft zu prä-

sentieren und es zugleich auf Gott, Kaiser und Vaterland hin zu orientieren.

"Unsportliche" Wettbewerbe als politische Demonstration

Die Übungen und Wettbewerbe auf den Turnfesten verdeutlichten von nun an die Prinzipien des Turnens. So demonstrierte das "Gemeinturnen", bei dem alle Teilnehmer die gleiche Übung turnten, dass der Einzelne als Teil eines Ganzen aufzufassen sei. Dies spiegelte sich auch in den Wettkampfprinzipien wider: Sowohl bei den Vorführungen von Musterriegen als auch bei den Massenfrieübungen kam es nicht auf Höchstschwierigkeiten an, sondern vor allem auf die "richtige" Haltung und das Gleichmaß der Ausführung. Die Beherrschung der mühsamen Vielfalt des Turnens mit seinen Ordnungs- und Frieübungen, dem Preisturnen, Muster-, Kür- und Schulturnen war da wichtiger als der Einfluss des Sports, der sich von England her auch in Bayern verbreitete. Doch der orientierte sich mit seinem Rekord-, Leistungs- und Konkurrenzprinzip an den gleichen Werten wie die Arbeitswelt - und das entsprach nicht dem turnerischen Geist der Ganzheitlichkeit.

No sports!

Das galt im Wesentlichen jedoch nur für die sogenannte bürgerliche Turnbewegung, die dann Ende des 19. Jahrhunderts auch in Bayern Konkurrenz durch den sozialistisch orientierten Arbeiter-Turnerbund und deren "Freie Turner" bekam. Vielen Arbeitern war der Kaiserkult der Deutschen Turnerschaft, in Bayern die Nähe des Bayrischen Turnerbundes zu den Wittelsbachern und die Forderung nach Turnen als Beitrag zur Wehrerziehung an Bayerns Schulen zu viel gewesen. Und das galt auch nicht für die Anhänger der so genannten "Sport"-Bewegung, die nach den auf Regensburg (1875) folgenden Turnfesten von Straubing (1879), Bamberg (1882), Augsburg (1886), spätestens aber ab dem 8. Turnfest von Würzburg (1890) nicht mehr aufzuhalten waren.

Einheit der Gleichen

Was sich aber hielt, und das sogar bis weit ins 20. Jhd. hinein, war das Bild, das die Turnvereine bei den großen Festzügen ihrer Turn- und Jugendfeste in der Öffentlichkeit abgeben wollten: Die große Einheit, bei der alle gleichberechtigt aktiv sind. Dies war an den Kleidungsvorschriften und Elementen für diese Auftritte zu erkennen, wo das einheitliche Weiß als Pflichtbekleidung galt. Bei den Schweizer Turnern galt dies offiziell bis 1972, im Österreichischen Turnerbund ÖTB zumindest als bun-

deseinheitlichen Bekleidungs Vorschrift für einheitliche Kleidung der Spielmannszüge bis heute.

Musik ganz in Weiß

Die Musik- und Spielmannszüge in BTV und DTB begannen seit 1848 als "Turnertrommler und Hornisten" in Weiß mitzuwirken. Dies zunächst mit Trommeln, zur Betonung des Marschtaktes, und mit Hörnern bei Gefechtsübungen des "Wehrturnens" (Exerzieren und Schießen).

Als sich die bayerischen Turner 1862 in München erstmals trafen, stand das organisierte Spielmannswesen noch nicht bereit. Wohl aber ein Jahr später, 1863 beim 3. Deutschen Turnfest in Leipzig, wo "eine beeindruckende Schar von 300 Turnertrommlern den Festzug anführte". Von da an wurde auch in Bayern die Verbreitung des Spielmannswesens in den Turnvereinen aufgenommen. Ab 1872 gab es dann auch in Bayern "Pfeifer und es bildeten sich Spielmannszüge, die zu dieser Zeit aus kleinen Einheiten mit vier Pfeifern und vier Trommlern und einem Stabführer bestanden."

"Turnuniform" im Wandel

Bis heute präsentieren sich Traditionsvereine, wie der Spielmannszug des TV 1894 Coburg-Neuses e. V., noch immer gerne auch bei Festzügen in dieser weißen "Turneruniform". Offiziell wurde diese Vorschrift jedoch bereits 1978 zum Deutschen Turnfest in Hannover bundesweit umgewandelt und "blaue Jacke, graue Hose" vorgeschrieben. Seit der deutschen Wiedervereinigung wurde aber auch dies aufgegeben, was dann die "optische Gemeinschaft von Zügen" beendete. Das Auftreten der "weißen Turnerheere" mit ihren Spielmannszügen beim Festzug war dann gelungen, wenn "aus fast allen Häusern es Blumen und Beifall regnete" - kein Vergleich also zu heutigen Festzügen durch mitunter menschenleere Straßen.

Feste hellen den Alltag auf

Immer stärker wurde auch der Wunsch, die Feste aus dem doch oft sehr tristen Alltag der Vereinsmitglieder herauszuheben. Dies wurde auch durch die oftmals negativen Begleiterscheinungen der Industrialisierung beschleunigt: Großes Bevölkerungswachstum und eine ausgeprägte Landflucht, zunehmende Umweltverschmutzung und überlange Arbeitszeiten ließen die Alltagssorgen bedrohlich wachsen. Also nahm man Stadtführungen und -besichtigungen ins Festprogramm auf, organisierte so genannte "Turnfahrten", also Ausflüge zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus, und lud zu geführten Wanderungen ein.

Anerkennung durch die Obrigkeit

Gut war es auch, wenn man wenigstens bei den Turnfesten den Eindruck bekommen konnte, dass "die Obrigkeit" die Turnerfamilie ohne Ansehen des Rangs oder der Herkunft anerkannte. Also füllte die politische Führung einer Turnfeststadt, wie die von Regensburg 1875, ihre Gastgeberrolle mit willkommenen Empfängen für "die Turner und Amtsträger" aus, festliche Dekorationen

sorgten für Staunen und Applaus. In Regensburg dekorierten städtische "Kunstgärtner" die genutzten Hallen, Säle und Zelte mit Blumen, Palmen und Büsten - schwer zu vergleichen mit dem modernen "Branding" der Veranstaltungsstätten heute. In offiziellen Ansprachen und Botschaften überschlugen sich Gastgeber und Gäste in der Beteuerung der großen Gemeinschaft, musikalisch oft begleitet durch schmissige Militärkapellen, die auch zur musikalischen Unterhaltung mit Festkonzerten, zum anschließenden Tanzbetrieb und zu den Massenübungen aufspielten. Und wenn dann, wie in Regensburg überliefert, das Turnfest in einem Volksfest endete, wo "Raketen (...) abgebrannt" wurden, der "Springbrunnen am Bismarckplatz bengalisch beleuchtet" war und in den Gaststätten der Stadt "Hochbetrieb" herrschte, dann war das Turnerglück vollkommen.

Andy G. Krainhöfner
Ehrenamtsbeauftragter

Die GYMWELT im BTV - eine Marke, die überzeugt!

Warum Du mit Deinem Verein Teil der GYMWELT werden solltest:

Jeder Mitgliedsverein des BTV kann kostenlos an der GYMWELT- Vereinskampagne teilnehmen.

Die Marke GYMWELT bietet die Möglichkeit, die Vereinangebote aus den Bereichen "Fitness und Gesundheit", "Gymnastik und Tanz", „Show und Vorführungen" und "Natursport" öffentlichkeitswirksam hervorzuheben und sich mit einem klar definierten Angebot zu positionieren. Zudem bietet der BTV seinen Vereinen Hilfestellungen bei der Umsetzung und unterstützt mit aufmerksamkeitsstarken Werbemaßnahmen.

- Du erhältst Zugang zu professionellen Werbematerialien wie Flyern und Plakaten, die du einfach für dich anpassen und damit dein Angebot mit minimalem Aufwand professionell in Szene setzen kannst.
- Du erhältst Bilder, Handbücher und Übungskataloge, auch zum Download.
- Handreichungen für Geschäftsführung und Geschäftsstelle im Turnverein stehen zur Verfügung.
- Checklisten zur ÜL-Suche, zur Mitarbeitergewinnung oder zum Ehrenamt erleichtern die tägliche Vereinsarbeit.
- Du kannst Arbeitshilfen für Vereinsaktionen wie z.B. Bewegungstreffs, Stadtrallye, QR-Code-Rallye herunterladen.
- Du wirst auf der Homepage des BTV unter GYMWELT eingebunden, auf der Interessierte nach GYMWELT-Vereinen suchen können – und nun auch DICH finden können.
- Du wirst Teil eines bayerischen Netzwerks, in welchem du dich mit anderen Vereinsvertretern austauschen kannst.
- Du profitierst als Teil der Marke GYMWELT von unseren Werbekampagnen und unserer Pressearbeit.
- Du bekommst Unterstützung und persönliche Beratung.

Du hast Fragen zur GYMWELT und brauchst weitere Informationen?

Ruf uns an oder schreibe uns eine E-Mail

☎ 089 15702-347

✉ GYMWELT@btv-turnen.de

GYMWELT als Chance für Vereine - Interview mit dem TSV Oberhaching

Der TSV Oberhaching ist ein BTV-GYMWELT-Verein der ersten Stunde. Für Bernd Schubert, Vorsitzender des TSV Oberhaching, liegen die Vorteile ganz klar auf der Hand und er rät jedem Verein, egal ob groß oder klein, sich so bald als möglich als GYMWELT-Verein zu registrieren, um für die Zukunft startklar zu sein. Im Interview erzählt er von seinen Erfahrungen.

Warum habt ihr euch für die GYMWELT entschieden?

Wir werden als innovativer und moderner Verein mit vielen Angeboten aus dem Bereich der GYMWELT wahrgenommen. Das wirkt sich natürlich positiv auf unser Image aus. So können bei uns Menschen vom Jugend- bis ins Seniorenalter vielfältige und attraktive Angebote finden: von Aerobic über Krafttraining bis Wirbelsäulengymnastik, von Pilates über Yoga zu Videodance, Parkour, Nordic Walking und vieles mehr. Und das mit gut ausgebildeten Übungsleitern und Trainern und zu fairen Konditionen.

Warum sollte sich ein Verein für die GYMWELT anmelden?

Die Marke GYMWELT muss sich in der Öffentlichkeit als Qualitätsmarke festsetzen. Je mehr Vereine sich in Bayern als GYMWELT-Vereine etablieren, desto höher ist die Außenwirksamkeit. Viele Sportvereine bieten den Menschen in den Städten und Gemeinden eine hohe Qualität an Fitness-, Gesundheits- und Freizeitsportangeboten. Diese Vereine müssen sich als hochwertige Anbieter in diesem Bereich gemeinsam positionieren, um im Wettbewerb vor allem gegen die kommerziellen Anbieter standhalten zu können. Die Marke GYMWELT kann dazu beitragen.

Lohnt sich das nur für Großvereine wie den TSV Oberhaching oder auch für kleine Vereine?

Alle GYMWELT-Vereine profitieren von der GYMWELT. Neben dem Imagegewinn und der öffentlichen Aufmerksamkeit erhalten GYMWELT-Vereine vom BTV in verschiedensten Bereichen Unterstützungsleistungen. Wenn das GYMWELT-Netzwerk in Bayern Stück für Stück wächst, dann wächst auch der Bekanntheitsgrad und damit das Angebot in den Sportvereinen für die bewegungsinteressierten Menschen in Bayern.

Was erhofft sich der TSV Oberhaching für die Zukunft in seiner GYMWELT?

Der TSV Oberhaching kämpft mit zwei riesigen Herausforderungen: Das eine ist der Übungsleitermangel, das andere Problemfeld sind die fehlenden Hallen- und Bewegungsräume für die Breiten- und Freizeitsportangebote im Verein. Hier sind die Kapazitäten im Moment ausgereizt. Durch eine Wiederbelebung der Marke GYMWELT gepaart mit der bereits angelaufenen Kampagne SportVEREINTuns des BTV muss der Wert von Sportvereinen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Der TSV Oberhaching bietet das, wonach sich die Menschen nach der Zeit der Einschränkungen sehnen: das Gefühl der Gemeinschaft, der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.

Die Politik ist hier gefragt, dies zu unterstützen und für Menschen muss es interessant sein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden: als Übungsleiter oder im Ehrenamt.

Andrea Remuta

WEB btv-turnen.de



So kann ein Sportprogramm auch aussehen: ansprechend aufbereitet und übersichtlich.

Kurse Herbst 2021

TSV Kursprogramm Herbst 2021 - Telefon: 089 6136633 - info@tsv-oberhaching.de

Infos zum Klettern:
Tiefpunkt der gemeinsamen Hinfahrt am "Waldspiegel" (an der Kyberhalle)
Ausrichtung: Sportklettern, Kletterschule, Klettersteige vor Ort vorhanden
Umgang: Keine bis zum Ende
alle Kurse finden im High East in Heimerstetten bzw. im KletterZ in Weyern statt

Klettern

K34 Anfänger-Kurs (ab 15 Jahre) 3x
17. September 2021 18. September 2021 24. September 2021
von 19.30 bis 22.30 Uhr von 19.30 bis 19.30 Uhr von 19.30 bis 22.30 Uhr
Kursleiter: Susanne Menhorn
C-Trainerin Sportklettern
Kursort: Kletterhalle „High East“, Heimerstetten

K34a Schnupper-Kletterkurs 1x
Freitag, 17. September 2021 von 19.30 bis 22.30 Uhr
Kursleiter: Susanne Menhorn
C-Trainerin Sportklettern
Kursort: Kletterhalle „High East“, Heimerstetten

K34b Sicherungs-Update 1x
Freitag, 24. September 2021 von 19.30 bis 22.30 Uhr
Kursleiter: Susanne Menhorn
C-Trainerin Sportklettern
Kursort: Kletterhalle „High East“, Heimerstetten

K34c Eltern-Kind-Aktion 1x
Samstag, 25. September 2021 von 11.00 bis 14.00 Uhr
Kursleiter: Susanne Menhorn
C-Trainerin Sportklettern
Kursort: Kletterhalle „High East“, Heimerstetten

Fitness

K22 Olympisches Boxen / Amateurboxen 10x
Montag: 20.00 bis 21.00 Uhr ab 08. November 2021
Kursleiter: Korbinian Burleff
Kursort: Kyberhalle

K21 Ski-Gymnastik 26x
Montag: 21.00 bis 22.00 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Christl Eaner
Sportlehrerin
Gymnasium Oberhaching

K04 Wassergymnastik 15x
Mittwoch: 18.30 bis 19.30 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Corinna Streubel
Massen-/Sportlehrerin
Sportchule Oberhaching

K05 Wirbelsäulengymnastik - mit Entspannungselementen 15x
Mittwoch: 09.00 bis 10.00 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Corinne Ehrentraut
Präventions-Übungsleiterin
Kindergarten, Kastanienallee 11, VHS-Gymnastik-Raum

K10 Wirbelsäule und mehr - Gesundheit durch Bewegung 15x
Donnerstag: 08.45 bis 09.45 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Corinne Ehrentraut
Präventions-Übungsleiterin
St. Bartholomäus Pfarrsaal, Raum 1. OG

K17a Rückenstark und Fit in die neue Woche 15x
Montag: 19.00 bis 20.00 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Petra Kuhnert
Übungsleiterin
Grundschule Deisenhofen

K10a Vorbeugende Osteoporosegymnastik 15x
Donnerstag: 09.45 bis 10.45 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Corinne Ehrentraut
Präventions-Übungsleiterin
St. Bartholomäus Pfarrsaal, Raum 1. OG

Fitness

K15 Bodystyling am Abend 15x
Montag: 19.00 bis 20.00 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Kathrin Schuh
Sport- und Gymnastiklehrerin
Grundschule Deisenhofen

K12 Time for body and soul 10x
Donnerstag: 20.00 bis 21.00 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Esther Ring
Übungsleiterin
Mehrzweckhalle Grundschule Deisenhofen

K25 Body Styling 15x
Mittwoch: 20.00 bis 21.00 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Christine Benda
Fitness-Trainerin
Grundschule Deisenhofen

K07 Cross Workout 15x
Donnerstag: 19.00 bis 20.00 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Anett Töth Melyköt
Fitness-Trainerin
Grundschule Deisenhofen

K11 ZUMBA® Fitness mit Ester 15x
Montag: 19.00 bis 20.00 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Ester Walter Zumbal® Instructor
Bay. Tennisverband
(BTV, neben der Sportschule)

Fitness

K26 ZUMBA® 15x
Mittwoch: 19.00 bis 20.00 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Iris Welle Zumba® Instructor
Bay. Tennisverband
(BTV, neben der Sportschule)

K26a Strong Nation™ (ehemals: Strong by Zumba®) 15x
Mittwoch: 20.05 bis 21.05 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Iris Welle Zumba® Instructor
Bay. Tennisverband
(BTV, neben der Sportschule)

K16 Fitness und Prävention 15x
Donnerstag: 20.00 bis 21.30 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Anett Töth Melyköt
Fitness-Trainerin
Grundschule Deisenhofen

K23 Power Fitness 15x
Freitag: 20.15 bis 21.45 Uhr ab 08. Oktober 2021
Kursleiter: Bernhard Wolf Fitness-Trainer
Gymnasium Oberhaching
Sportschule + Kletterraum

K13 ZUMBA® am Morgen 15x
Freitag: 09.15 bis 10.15 Uhr ab 08. Oktober 2021
Kursleiter: Kerstin Jüttner
ZUMBA®-Trainerin
Mehrzweckhalle Grundschule Deisenhofen

K13a Be strong at Friday morning 15x
Freitag: 08.15 bis 09.15 Uhr ab 08. Oktober 2021
Kursleiter: Kerstin Jüttner
Übungsleiterin
Mehrzweckhalle Grundschule Deisenhofen

K20 Workout - ein rückengerechtes Ganzkörpertraining 15x
Montag: 20.00 bis 21.00 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Petra Kuhnert
Übungsleiterin
Grundschule Deisenhofen

Pilates

K08 Pilates I 15x
Mittwoch: 19.00 bis 20.00 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Christine Benda
Pilates-Trainerin
Grundschule Deisenhofen

K06 Pilates II 15x
Montag: 20.00 bis 21.00 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Kathrin Schuh
Sport- und Gymnastiklehrerin
Grundschule Deisenhofen

Nordic Walking

K38 Nordic Walking I wöchentlich fortlaufend
Montag: 08.30 bis 09.30 Uhr
Kursleiter: Regina Doll
Nordic Walking Basic Instructor
Kursort: Treffpunkt Grundschule Deisenhofen

K38a Nordic Walking II wöchentlich fortlaufend
Mittwoch: 18.00 bis 19.30 Uhr
Kursleiter: Erika Schubert
Nordic Walking Basic Instructor
Kursort: Treffpunkt Grundschule Deisenhofen

Wellness

K18 Yoga für Kinder 4-8 Jahre 13x
Donnerstag: 16.45 bis 17.45 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Sabine Leiter Theta Healing®
Practitioner
Montessori Kinderhaus

K18a Yoga für Kinder 9-14 Jahre 13x
Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr ab 07. Oktober 2021
Kursleiter: Sabine Leiter Theta Healing®
Practitioner
Montessori Kinderhaus

K14 Yoga sanft 13x
Montag: 18.10 bis 19.10 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Sabine Leiter Theta Healing®
Practitioner
Montessori Kinderhaus

K14a Yoga für die Frau 15x
Mittwoch: 07.45 bis 08.45 Uhr ab 06. Oktober 2021
Kursleiter: Sabine Leiter Theta Healing®
Practitioner
URBS

K17 Yoga mit wechselnden Schwerpunkten 13x
Montag: 19.15 bis 20.30 Uhr ab 04. Oktober 2021
Kursleiter: Sabine Leiter Theta Healing®
Practitioner
Montessori Kinderhaus

K19 Qi Gong 15x
Dienstag: 18.45 bis 19.45 Uhr ab 05. Oktober 2021
NEUER KURSSTORT - NEUE KURSLEITUNG - NEUE KURSZEIT
Kursleiter: Silvia Veith
Kursort: Montessori Kinderhaus

BTV-Übungsleiter Ausbildung bestanden



Die neuen Übungsleiter mit der Vorstandschaft des Turngau Main-Spessart sowie der Referentin Daniela Ludwig (rechts im Bild)

19 Teilnehmende bei Ausbildung zum Trainer C Fitness und Gesundheit in Karlstein

Der Turngau Main-Spessart führte 2020 zunächst ein 3-tägiges Basismodul und nach coronabedingter Unterbrechung im Sommer 2021 das Aufbaumodul zum Trainer C Fitness und Gesundheit in der Lindighalle in Karlstein durch. An 10 Lehrgangstagen wurden die Teilnehmenden von unserem Referenten-Team Daniela Ludwig, Petra Göpfert, Dr. Christine Noe, Yvonne Gilmer und Jürgen Dosch geschult. Themenbereiche waren Krafttraining, Ausdauer, Beweglichkeit, die neuesten

Trends der Fitness-Szene, Warm up und Cool down, Fitnessstraining mit Musik sowie die medizinischen Grundlagen eines gesundheitsorientierten Trainings. Außerdem wurde theoretisches Hintergrundwissen zur Planung und zum Aufbau einer Unterrichtsstunde vermittelt.

Am 25./26.09.21 legten alle Teilnehmer ihre Prüfung ab und die Vereine TV Dettingen, TV Elsava Elsenfeld, TV Hasloch, TV Hofstetten, TSV Keilberg, TV Kleinheubach, TV Klingenberg, TV Michelbach, TV Wasserlos, SpVgg Westerngrund können sich mit ihren frisch gebackenen Übungsleitern freuen.

Es gratulieren recht herzlich vom Turngau Main-Spessart Jürgen Dosch, Gauvorsitzender Breitensport, Gertrud Lang, Gauvorsitzende Bildungsmaßnahmen, Elke Lappert, Geschäftsstelle Turngau Main-Spessart.

Elke Lappert

Sportentwicklung und Bildung - gemeinsam den Sport voranbringen

Sportentwicklung und Bildung – gemeinsam den Sport voranbringen

Das Thema Bildung ist im BTV seit der letzten Satzungsänderung dem Verbandsbereich Sportentwicklung zugeordnet. Was haben Bildung und Sportentwicklung miteinander zu tun?

Viel, sogar sehr viel!

„Der organisierte Sport ist immer ein Spiegelbild seiner Zeit und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen“ (www.dosb.de/sportentwicklung; abgerufen am 18.10.21)

Die Aufgabe der Sportentwicklung ist es, zeitnah auf geänderte Bedürfnisse, neue Trends und Innovationen sowie geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Stichwort: Corona – leider immer noch aktuell.

Corona hat nicht nur uns Turner der Hallen verwiesen. Der gesamte organisierte Sport lag erst einmal brach. Es mussten neue Wege gefunden werden, unseren Sport trotz zahlreicher Beschränkungen ausüben zu können.

Auf Verbandsebene kommt dort der Bereich Bildung ins Spiel. Generell werden in der Bildung Richtlinien, Standards und Vorgehensweisen – orientiert an den DTB- und DOSB-Rahmenrichtlinien – für die Aus- und Fortbildung im BTV festgelegt. Innerhalb dieses Rahmens gestalten die Fachbereiche ihre jeweiligen Bildungsangebote und legen so den Grundstein für eine qualifizierte Aus- und Fortbildung der Trainer/Übungsleiter in den Vereinen.

Aufgrund des Verbotes Präsenzlehrgängen abzuhalten, mussten ad hoc neue Lehrgangskonzepte entstehen. Was die Verantwortlichen der Fachbereiche in Zusammenarbeit mit dem Bereich Bildung entwickelt haben, könnt ihr seit Ende 2020 „online-live“ erleben!

Wo immer das Thema es zuließ, haben wir geplante Präsenzlehrgänge in online-live-Lehrgänge mit mehreren kleinen Einheiten (meist 2 oder 4 UE) umgewandelt. Geplante Fachkongresse wurden als Hybrid-Veranstaltungen (als wieder eine beschränkte TN-Anzahl in Präsenz möglich war) durchgeführt.

Beim Thema Ausbildungen zum Trainer/Übungsleiter haben wir das komplette Basismodul auf eine „online-live-Variante“ umgestellt. So konnten wir auch im Lockdown zumindest die fachübergreifende Theorie lehren und sofort mit der Praxis im Aufbaumodul starten, als es wieder erlaubt war. Der organisatorische Aufwand in allen Abteilungen des BTV stieg um ein Vielfaches.

Dass wir an einigen Stellen Lehrgeld zahlen mussten, blieb nicht aus. Aber die Anstrengungen haben sich gelohnt, dies bestätigen uns eure zahlreichen positiven Rückmeldungen. Danke dafür an dieser Stelle!

Im Laufe der letzten eineinhalb Corona-Jahre haben sich die Rahmenbedingungen unwiderruflich – und jetzt kommt das oben genannte Zitat wieder ins Spiel – geändert. Unser Portfolio an Aus- und Fortbildungen wird künftig aus einem „gesunden Mix“ aus Präsenz-, Online-, Hybrid- und blended learning¹⁾-Angeboten bestehen.

An dieser Stelle möchten wir auf unser Bildungsprogramm 2022 verweisen, welches ihr zusammen mit diesem BayernTurner erhalten habt. Ihr könnt euch auf über 350 Lehrgänge freuen. Unter www.bipro.bayern-turner.de könnt ihr das Bildungsprogramm auch online anschauen und habt es so immer digital mit dabei. Außerdem findet ihr es in unserer BayernTurner-App (erhältlich für Android und iOS).

Auch die Regeln zur Lizenzverlängerung (LZV) zeigten sich in der Corona-Zeit dynamischer als gewohnt, d.h. wir mussten sie den Gegebenheiten anpassen. Bitte informiert euch darüber auf unserer Homepage unter www.btv-turnen.de/qualifizierung/lizenzverlaengerung. Das Jahr 2022 steht weiterhin unter dem Motto Digitalisierung.

Zum einen forcieren wir den Ausbau des blended-learning-Formates. Beginnen werden wir mit dem Basismodul, danach folgen geeignete Teile der Aufbaumodule. Lasst euch überraschen und nehmt vielleicht selbst an einem Pilotprojekt teil!

Zum anderen möchten wir euch an dieser Stelle unsere Online-Bildungswoche vorstellen.

Über eine Woche – von Samstag, 22.01. bis Sonntag, 30.01.2022 – bieten wir euch über 170 Workshops (mit je 2 UE) zur Lizenzverlängerung an. Freut euch auf neue und bekannte TOP-Referentinnen und -Referenten aus ganz Deutschland und aus Österreich. Nähere Infos siehe auf der nächsten Seite.

Wie ihr seht, sind wir „in Bewegung“ und geben unser Bestes, damit ihr euer Bestes in den Vereinen geben könnt!

Team Bildung

¹⁾ Blended-learning = Lernformat, bei dem unterschiedlichen Methoden und Medien kombiniert werden, z. B.: Präsenzphasen, online-live-Phasen und Selbststudium auf einer Lernplattform wechseln sich ab

#bildungsfeuerwerk - die große digitale Bildungswoche!



Wir starten mit voller Power ins Jahr 2022: Vom 22.01. bis 30.01. findet die erste rein digitale Bildungs-Großveranstaltung des BTV statt. Jeden Tag haben wir eine Vielzahl an abwechslungsreichen Praxis- und Theorie-Workshops mit Top-Referentinnen und Referenten für euch!

Die Anmeldung ist ab sofort über das Gymnet möglich – alle Infos gibt es auf unserer Website!

Was erwartet euch?

- Neue und bekannte Top-Referentinnen und -Referenten aus ganz Deutschland und aus Österreich: Ulla Koch, Matthias Fahrig, Jens Rohleder, Josef Quester, Moritz Schmidt, Uschi Bauer, Klaus Remuta, Daniela Ludwig, Dr. Petra Walter, Manuela Jakob, Ines Lederle – um nur ein paar zu nennen
- Ein Workshop dauert 90 Minuten und liefert 2 UE/LE zur Lizenzverlängerung
- Praxis- und Theorieworkshops aus dem Breiten- und Leistungssport
- Workshops, die uns „über den Tellerrand“ schauen lassen, wie z.B. „Social Media im Turnsport“, „Verein ohne Mitarbeiter*innen - Schreckensgespenst oder Realität?“, „Wie funktioniert ein Hochleistungsteam?“ etc.
- Workshops speziell für Vereine, z.B. „Vereins-Webseite – wie gestalten?“, „Datenschutz im Verein anhand von Praxisbeispielen“ etc.
- Verlängerungsmöglichkeiten für alle BTV-Lizenzen



BTV 
BAYERISCHER TURNVERBAND



ONLINE- BILDUNGSWOCHE 2022

JETZT ANMELDEN

Vom 22.01. bis zum 30.01.2022, online
btv-turnen.de/bildungswoche

176 Workshops, 86 Referentinnen und Referenten wie
z. B. Ulla Koch, Josef Quester und Matthias Fahrig

Natur- & Outdoorsport - „neu“ ab 2022

Natursport hat im Bayerischen Turnverband eine lange Tradition. Bis auf die Namensänderung von Wandern und Natursport zu Natur- & Outdoorsport hat sich in den letzten Jahren allerdings nicht viel getan. In vereinzelten Gauen & Bezirken fanden Lehrgänge in dem Bereich statt und in einigen Vereinen wurden ab und an Wanderungen organisiert. Bayernweit ist allerdings nicht viel geschehen. Das soll sich ab 2022 grundlegend ändern. Startschuss war im September 2021 mit einem Meeting mit den Gau- & Bezirksvertretern aus dem Bereich Natursport. Dort wurden der aktuelle Stand und die weiteren Schritte besprochen. Ziel ist es, das Fachgebiet wieder bayernweit aufleben zu lassen, damit vor allem die Vereine davon profitieren können.

Besonders in der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig Outdoorsport für Vereine ist. Aber auch davor hatten viele Vereine schon mit den knappen Hallen-Ressourcen zu kämpfen.

Folgende Lehrgänge aus dem Bereich Natur- & Outdoorsport bieten wir 2022 an:

Zentrale Lehrgänge:

Natur- & Outdoorsport im Winter 15 UE

LG-Nr.: 223103112001
Termin: 05.02. - 06.02.2022
Ort: Grafenau

Outdoor-Training im Verein 8 UE

LG-Nr.: 223103112001
Termin: 09.04.2022
Ort: Holzkirchen

Nordic Walking & Entspannung 8 UE

LG-Nr.: 3112003
Termin: 25.06.2022
Ort: Georgensgmünd

Natur- & Outdoorsport im Sommer 15 UE

LG-Nr.: 3112004
Termin: 25.06. - 26.06.2022
Ort: Grafenau

Bezirkslehrgänge:

Natursport "Waldbaden" sowie Natur- & Erlebnisspiele 8 UE

LG-Nr.: 223103112001
Termin: 23.04.2022
Ort: Grafenau

Natursport Sommer – SUP & Rafting-Schlauchboot 15 UE

LG-Nr.: 223103112002
Termin: 23.07. - 24.07.2022
Ort: Moldaustausee

Gau-Lehrgänge

Outdoor-Fitness – neue Impuls 8 UE

LG-Nr.: 223103112002
Termin: 14.05.2022
Ort: Klingenberg

Outdoor-Fitness – neue Impuls 8 UE

LG-Nr.: 223103112002
Termin: 14.05.2022
Ort: Klingenberg

Vorstand des Fachgebiets:

Um das Fachgebiet noch gezielter voranzubringen, suchen wir engagierte Ehrenamtliche, die im Vorstand des Fachgebiets an seiner Weiterentwicklung mitarbeiten möchten. Momentan wird das Fachgebiet vor allem hauptamtlich betreut, mit ehrenamtlicher Unterstützung.

Wenn du Interesse hast, dich im Fachgebiet Natur- & Outdoorsport zu engagieren, melde dich bei der hauptamtlichen Fachbetreuerin Ricarda Regler:

✉ ricarda.regler@btv-turnen.de

Wir freuen uns darauf, dieses tolle Fachgebiet wieder mit Leben zu füllen!

DAS BAYERISCHE KINDERTURNABZEICHEN



Alle Informationen zu löwenSTARK:
loewenstark.btv-turnen.de

Bayern Turner

jetzt auch digital

www.bayern-turner.de



Seit 2021 ist der
BayernTurner
endlich auch digital
und interaktiv!

- Sechs Ausgaben pro Jahr
- Spannende Themen aus den Gliederungen und Fachgebieten
- Wertvolle Tipps für deine Kursstunden und die Vereinsentwicklung
- Profitiere bei Aktionen unserer Partner und erfahre es als erster!

Offene Bewegungstreffs für Ältere

Sport und Bewegung hält gesund und fit- Sport und Bewegung können nicht nur die Lebensqualität im Alltag erhöhen – es kann auch lebensverlängernd wirken. Jedoch ist besonders für die ältere Generation ab 60 Jahren eine zielgruppengerechte Ansprache wichtig. Da diese Zielgruppe oft nur schwer mit Begriffen wie „Sport“ und „Leistung“ zu erreichen ist, ist es notwendig Begrifflichkeiten zu finden, die diese Generation anspricht und motiviert, bei offenen Angeboten mal vorbeizuschauen.

Das Konzept:

Der Bewegungstreff (BWT) ist eine offene einsteigefreundliche Organisationsform, wo sich interessierte Menschen als Gruppe zu einem Bewegungsangebot treffen und dies in der Gemeinsamkeit erleben und umsetzen. Mit den „Bewegungstreffs“ sollen vor allem diejenigen älteren Menschen erreicht werden, die sich nicht oder nur wenig bewegen und durch organisierte Sportangebote im Verein nicht angesprochen werden. Viele ältere Menschen würden sich gerne einer Sportgruppe anschließen, haben jedoch oft Hemmungen, das in die Tat umzusetzen. Oft fehlt es in der Umgebung an wohnortnahen, zentral gelegenen Bewegungsangeboten, die auf kurzen Wegen erreichbar sind.

Das inhaltliche Angebot für die Zielgruppe Ältere ist in der Regel ein **niedrigschwelliges Bewegungsprogramm**, welches auf die Förderung bzw. dem Erhalt der wichtigsten körperlichen Kernkompetenzen ausgerichtet ist. Das Agieren in der Gruppe ist vor allem auch für den älteren Menschen eine wertvolle soziale Komponente und stärkt die persönliche Motivation.

Dabei kann die inhaltliche Gestaltung der „Bewegungstreffs“ sehr unterschiedlich sein, und neben Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen können auch koordinative und kognitive Elemente (z.B. Gehirnjogging) oder Bewegungsaufgaben mit spielerischem Charakter eingebaut werden. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten, und je nach Teilnehmerkreis kann der Übungsleiter entsprechend variieren und die Inhalte anpassen.

Die Durchführung des BWT ist vorrangig im Freien/Natur geplant in einem dafür geeigneten Gelände/öffentlichem Raum in der jeweiligen Kommune. Der BWT sollte regelmäßig 1 x wöchentlich an einem bestimmten Tag und Uhrzeit durchgeführt werden. Es empfiehlt sich eine Dauer von ca. 45 – 60 min einzuplanen. Ebenso ist ein fester Standort (z. B. die Apotheke, die Brücke usw.) als Ausgangspunkt für den BWT sinnvoll, um die Kommunikation zu erleichtern!

Die Erfahrung hat gezeigt, dass vor allem der Umgang mit „Untrainierten“ bzw. „Nicht-Sportlern“ eine qualifizierte und erfahrene Leitung erfordert. Betreuung, fachkundige Anleitung und Motivation sind bei dieser Zielgruppe besonders wichtig.

Der BTV bietet im kommenden Jahr zwei Fortbildungen zum Bewegungstreffleiter an:

30.04.2022 in Gröbenzell (mit Multiplikatoren Schulung), LG.-Nr.3102010

17.09.2022 in Heilsbronn, LG.-Nr. 3102011

In diesem Tageslehrgang werden Interessierte mit den Inhalten und Abläufen ausgestattet, so dass sie sich in der Lage fühlen, einen Bewegungstreff anzuleiten.

Der kompetente Ansprechpartner für die Umsetzung der Bewegungstreffs vor Ort sind die Sportvereine mit ausgebildeten Übungsleitern. Sie bieten den Menschen bei den öffentlichen Angeboten die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre Neues zu erlernen, ganz nach dem Motto „zuschauen-mitmachen-erleben-begeistern“. Darum sind Sportvereine der richtige Partner. Ganz gleich, von wem in einer Kommune die Initiative zu einem offenen Bewegungsangebot oder Bewegungstreff ausgeht – Sportvereine sollten mit dabei sein.

Außerdem kann der Bewegungstreff ein „Brückenbauer“ für den Übergang zu dauerhaften Bewegungsangeboten im Verein sein. Des Weiteren kann der Sportverein von dem Bewegungstreffangebot profitieren, denn er kann einen Zugang zu neuen Bevölkerungsgruppen und damit zu potenziellen neuen Mitgliedern finden. Durch einen Bewegungstreff kann der Verein sein bestehendes Angebot erweitern trotz möglicher Hallenknappheit und mit dem Aufbau eines regionalen Netzwerks im Seniorenbereich nimmt der Bekanntheitsgrad des Vereins zu. Dies alles hat auch eine positive Auswirkung auf das Image des Vereins (der Verein kümmert sich um alle Menschen in der Kommune).

Für weitere Informationen steht euch im BTV Andrea Remuta (Fachgebiet „Sport für Ältere“)

✉ andrea.remuta@btv-turnen.de

☎ 089 15702-347

zur Verfügung.

Highlight-Lehrgänge



Computer Foto erstellt von karlyukav - de.freepik.com

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, aber ein neues Jahr voller spannender Aus- und Fortbildungen liegt bereits vor uns. Alle unsere Bildungsangebote findet ihr auch 2022 wieder in unserem digitalen Bildungsprogramm unter www.bipro.bayern-turner.de. Dieses habt ihr mit eurem Handy quasi immer in der Hosentasche dabei, könnt dort durchblättern und euch direkt zu euren Lieblingslehrgängen anmelden.

Natürlich haben wir auch für 2022 ganz neue Fortbildungen für euch konzipiert und stellen euch die neuesten Trends vor. Ein paar Highlights unter diesen brandneuen Bildungsangeboten stellen wir euch hier vor!

Hebfiguren für Tanzgruppen

LG-Nr.: 3062001
Termin: 05.02.2022 (oder 17.09.2022, 3062006)
Ort: Gaimersheim

Innerhalb dieses Lehrgangs werden diverse einfache Hebungen erarbeitet sowie Tipps und Tricks zu deren Anleitung im Training gezeigt. Eine aktive Teilnahme ist in diesem Lehrgang wichtig, um die Technik der Hebungen zu lernen, auszuprobieren und im eigenen Training anwenden zu können.

Erfolg mit Social Media Marketing – Vereinsedition

LG-Nr.: 4032303
Termin: 3./10.03.2022
Ort: Online

Mit Konzept als Verein ins Web! Instagram, YouTube, TikTok & Co. – auch eure Vereinsmitglieder nutzen diese Plattformen. Die Social Media-Landschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten der Kommunikation und wird gerade von Vereinen in ihrem vielfältigen Potential stark unterschätzt. Um den Auftritt in den sozialen Medien effektiv gestalten zu können, ist es sinnvoll ein Konzept zu entwickeln. Dieser Workshop erarbeitet einen Leitfadens mit spannenden Einblicken in Lösungsansätze für nachhaltige Erfolge der digitalen Transformation von Vereinen. Der Workshop fokussiert sich dabei auf folgende Themenschwerpunkte: Social Media-Plattformen im Vergleich, Ziele und Zielgruppen konkretisieren, Themen finden und plattformgerecht aufbereiten, Tipps für höhere Reichweite und Interaktion, rechtliche Aspekte.

Hula Hoop

LG-Nr.: 3072021
Termin: 13.03.2022
Ort: München

In diesem Workshop lernt ihr nicht nur das „Hüllern“ in der Taille in beide Richtungen, sondern erlebt den Alleskönner Hula Hoop auch als perfekten Trainingspartner für Kraft, Flexibilität, Ausdauer und natürlich Koordination! Das On-body Hooping verbessert die Körperwahrnehmung, stärkt die gesamte Core-Muskulatur und trägt nachhaltig zur Rumpfstabilität und damit zu einer aufrechten Körperhaltung bei.

Die Off-body Tricks (mit Elementen der rhythmischen Sportgymnastik) machen Spaß, fordern heraus und schulen ganz nebenbei Anpassungs-, Rhythmisierungs- und Gleichgewichtsfähigkeit.

Ziel des Workshops ist es, genügend Bausteine zu sammeln, um eine freie Improvisation zur eigenen Lieblingsmusik zu gestalten. So verbrennst du mit viel Spaß ganz nebenbei bis zu 400 Kalorien pro Stunde - ähnlich wie bei anderen aeroben Tanzarten wie Salsa oder Bauchtanz.

Tanzen im Sitzen – beweglich sein ein Leben lang

LG-Nr.: 3022002
Termin: 27.03.2022
Ort: Teisendorf

Tanzen im Sitzen ist eine eigenständige Tanzform, die speziell auf die körperlichen, psychischen und sozialen Gegebenheiten von älteren Menschen abgestimmt ist. Dabei werden Herz-Kreislauf-System, Atmung, Beweglichkeit, Konzentration, Reaktionsfähigkeit und das Selbstvertrauen in die Koordination geschult. Es werden verschiedene Tänze und Lieder eingeübt und die Grundlagen des Sitztanzes erlernt.

Rückenschule für jedes Alter

LG-Nr.: 3082057
Termin: 02.04.2022
Ort: Holzkirchen

Von der präventiven Rückenschule im Kindesalter über das altersgerechte Training mit Jugendlichen bis hin zu einem abwechslungsreichen Seniorensportprogramm. Praxisorientierter Input zu Rückentraining in jedem Alter.

Ziele erfolgreich umsetzen

LG-Nr.: 4032305
Termin: 21.05.2022
Ort: Online

Erfolgreiche Menschen kennen ihre Ziele ganz konkret und wissen, welche Schritte notwendig sind, um diese zu erreichen. Eine bewusste Fokussierung darauf, was wirklich wichtig ist und welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge nötig sind, um dem Ziel näher zu kommen, spielt dabei eine wesentliche Rolle. In diesem Kurs besprechen wir einige Methoden, die dabei hilfreich sind, Ziele klar zu definieren und diese entsprechend umzusetzen.

Yoga-Workshop für Senioren auf dem Stuhl

LG-Nr.: 3082019
Termin: 02.07.2022
Ort: Würzburg

Körperliche und geistige Beweglichkeit sind in jedem Alter sehr wichtig. Yoga schafft körperliche, geistige, und seelische Beweglichkeit und Ausgleich für jedes Alter und für jede Lebenssituation. In diesem Lehrgang lernen wir die Gestaltung einer Yogastunde mit Übungen im Stehen im Liegen oder auch auf dem Stuhl. Zudem üben wir verschiedene Entspannungstechniken, Atemübungen und Meditationen.

Zirkusluft schnuppern

LG-Nr.: 3062004
Termin: 02.07.2022
Ort: Bechhofen

Wir erlernen verschiedene Zirkusdisziplinen und erarbeiten eigene Mini-Choreografien für eine abschließende "Trau-Dich-Show". Im Themenbereichen Jonglage lernen wir die Grundlagen des "Claymotion Juggling" kennen - ein leicht zu erlernendes Jongliersystem mit unbegrenztem Trick- und Improvisationspotenzial. Ein zweiter Schwerpunkt sind akrobatische Fortbewegungsformen zu zweit als so genannte "Acrobatic Animals" für jedes Niveau. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, weiteres Equipment wie beispielsweise Laufkugel, Rola Bola und Poi auszuprobieren und die zirkuspädagogischen Einsatzmöglichkeiten zu besprechen. Abschließend haben die Teilnehmenden Zeit, im Rahmen einer kurzen Aufführung einen Ausschnitt ihrer erlernten Fertigkeiten vor der Gruppe zu präsentieren.

Tanz inklusiv

LG-Nr.: 3022007
Termin: 03.09.2022
Ort: Würzburg

In diesem Workshop werden Ideen gegeben, wie man mit einer heterogenen Gruppe tänzerisch arbeiten kann. Körperliche und geistige Barrieren werden durch die Sprache der Bewegung überwunden. Sowohl tanztechnische Übungen als auch tänzerische Spiele und Improvisation werden aus dem inklusiven Blickwinkel betrachtet und erarbeitet.

Projekte umsetzen – kein Problem

LG-Nr.: 4032001
Termin: 19.11.2022
Ort: Augsburg

Turngala, Wettkampfausrichtung oder Trainingslager - das alles sind Projekte. Ein Projekt managen klingt so simpel, doch oftmals leiden die Nerven: Wer unterstützt mich bei der Umsetzung? Wie behalte ich Kosten und Zeit im Blick? Woran muss ich noch denken? Fragen über Fragen. Wir tauchen in die Grundlagen des Projektmanagements ein.

Fit fürs Büro

LG-Nr.: 3072327
Termin: 16.10.2022
Ort: Online

Sitzen ist das neue Rauchen! Was sind die Folgen dieser neuen „Volkskrankheit“? Was können wir selbst dagegen tun? Wir beschäftigen uns mit der Frage, was wir im Alltag und im Büro vorbeugend beachten können. Wie man beim Sport den sitzbedingten negativen Auswirkungen vorbeugen kann, testen wir in einer Musterstunde. Um fit fürs Büro zu bleiben, ist auch die Entspannung ein wichtiger Faktor. Wir befassen uns mit den Möglichkeiten, die es im Alltag gibt, um stressfrei den Büroalltag zu bewältigen.

Yoga-Workshop: Work-Life-Balance

LG-Nr.: 3082029
Termin: 20.11.2022
Ort: Nürnberg

Yoga kann ein wertvoller Ausgleich zu Alltag und Arbeit sein. Vor allem Berufe mit einseitiger Bewegung (sitzen, stehen) führen zu Dysbalancen und Verspannungen. Mit einer Mischung aus gezielten Übungen zur Mobilisierung, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, einem Blick auf unsere (innere) Haltung und bewusst gelenkter Atmung können wir uns und andere positiv unterstützen. Wir besprechen und entwickeln kleine und effektive Übungssequenzen für den Alltag und für den Arbeitsplatz.

Jetzt anmelden unter:

WEB btv-turnen.de/qualifizierung

NICHTS MEHR VERPASSEN!

FOLGE UNS AUF



btv.turnen



turnen.bayern



turnenbayern

Das Qualitätssiegel Seniorenfreundlicher Verein



Ein Interview mit der Geschäftsführerin des TSV Neuried, Frau Michaela Schotte, und der sportlichen Leitung, Frau Dr. Martina Quirling.

"Wir leben Sport" ist das Leitmotiv des TSV Neuried, der seinen über 3.000 Mitgliedern ein breites Angebot unterbreiten kann, das über die Kurse und Wettbewerbe in den 18 angebotenen Sportarten und Aktivitätsfeldern weit hinausgeht.

Der TSV Neuried ist ein moderner Sportverein, der ein Zuhause für Sportbegeisterte jeden Alters und Leistungsniveaus bietet. Im Verein, bei den angebotenen 18 Sportarten, finden sowohl Breitensportler ihren Wohlfühlort als auch Leistungssportler ihre Herausforderungen. Insgesamt werden über 140 Übungsstunden pro Woche in allen Sportdisziplinen durchgeführt. Als größter Verein der Gemeinde ist der TSV Neuried in seinem Heimatort ebenso verwurzelt wie er im Südwesten Münchens, in der Region Würmtal, zu den führenden Sportvereinen zählt.

Der TSV Neuried will:

- Ein innovatives und vielfältiges Sportangebot
- Förderung des Kinder- und Jugendsports
- Förderung des Präventions- und Gesundheitssports
- Kampf gegen Einsamkeit und Depression
- Professionelle und zielstrebige Qualitätssicherung
- Gemeinnützige Ausbildung der Jugend nach sportlichen Idealen
- Familiäre und vertrauensvolle Atmosphäre
- Soziales Engagement
- Unterstützung der regionalen Unternehmen und Betriebe
- Transparente Kommunikation

vermitteln.

Der TSV Neuried hat sich zum Ziel gesetzt, sich kompetent weiterzuentwickeln, damit der Verein auch in Zukunft für viele Bürger einen Verein mit „Wir-Gefühl“ bieten, einen sozialen Anker der Gemeinde Neuried darstellen und durch soziales Engagement mehr als nur ein Sportdienstleister sein kann.

Warum hat sich der TSV Neuried gerade jetzt um das Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Verein“ beworben?

Der TSV Neuried hat die Zeit während des Lockdowns durch die Covid-19-Pandemie genutzt, um eine intensive Struktur- und Angebots-Analyse durchzuführen. Die Ge-

schäftsführung hat den Verein quasi auf links gedreht und dabei erkannt, dass die Senioren eine sehr wichtige und große Mitgliedergruppe im TSV sind und durch die Pandemie viel ihrer bisherigen Angebote und alltäglichen Routinen verloren hat. Der Lockdown hat bei vielen Senioren zur Vereinsamung geführt. Daher wollte der Verein beim Restart ein großes Augenmerk auf diese Altersgruppe werfen.

Dass den Senioren ihr regelmäßiger Sport im TSV abgegangen ist, war auch daran erkennbar, dass sie die ersten und interessiertesten waren bezüglich eines Neubeginns. Häufig wurde nachgefragt, wann es wieder losginge, denn den Senioren fehlte die regelmäßige Bewegung, aber auch die sozialen Aspekte dürfen beim Seniorensport nicht vergessen werden.

Warum habt ihr euch entschieden, das Qualitätssiegel SFV zu beantragen?

Ich habe von dem Qualitätssiegel im Bayernturner gelesen. Da der TSV Neuried alle Vorgaben erfüllen und damit die hohe Qualität seiner Seniorensportangebote herausstellen kann, habe ich mich beim BTV, Fachgebiet „Sport für Ältere“ gemeldet, um die Anmeldeunterlagen zu bekommen.

Warum kann das für einen Verein wichtig sein? Lohnt sich der Erwerb des Qualitätssiegels?

Sich als Verein das Siegel zu holen lohnt sich, weil es ein Qualitätsmerkmal ist. Bei den Senioren kann dadurch die „Mitmach-Schwelle“ gesenkt werden. Senioren brauchen oftmals einen Zuspruch, um sich etwas Neues zu trauen. Das Siegel hat ein positives, vertrauensvolles Image – es ist etwas, worauf man sich verlassen kann: Da steht Qualität in den Angeboten dahinter. Zudem ist das Siegel eine Werbung und lockt so vielleicht die ein oder andere neue Senior*in in die Geschäftsstelle.

Was erhofft sich der Verein für seine älteren Mitglieder?

Der TSV Neuried will mehr ältere Menschen in den Verein holen, um in diesen die Möglichkeit zu geben, aktiv fit zu bleiben. Die Teilnahme an einem oder mehreren Angeboten des TSV im Bereich „Sport für Ältere“ kann zu einem lebenswerten Lebensabend führen. Im TSV wird Sport gelebt, der TSV kann eine Heimat sein für seine Mitglieder.

Was plant der TSV Neuried für die Zukunft?

Wie viele Vereine hat auch der TSV Neuried Platzprobleme im Sportpark. Daher wünscht man sich natürlich eine Erweiterung. Dann kann auch der Bereich der präventiven Bewegungsangebote vergrößert werden. Bewegung sollte immer ein Teil des Lebens sein. Durch eine gesteigerte Kapazität könnte man auch den Wünschen der Mitglieder gerecht werden.

Ein weiteres Ziel ist es, jegliche Barrieren, die eine Sportausübung verhindern, abzubauen, sowohl physisch (z.B. durch entsprechende Zugänge) als auch psychisch

(kleine Gruppen, angepasste Trainingszeiten) etc. Auch das Angebot der inklusiven Bewegungsstunden soll verbessert werden.

Der TSV Neuried hat viele Partner und Kooperationen, besonders aufgefallen ist uns die Aktion Pandapass – was hat es damit auf sich?

Der Pandapass ist eine Münchner Plattform, bei der sich Münchner Familien anmelden können und somit Eintrittskarten zu über 100 lokalen Partnern & 350 Aktivitäten für Kinder & Jugendliche zwischen 0 und 17 Jahren & ihre Eltern erhalten können. Es ist ein einziger Pass für die ganze Familie statt vieler Mitgliedschaften. Der TSV Neuried hat sich Pandapass angeschlossen, um Familien den Zugang zum Verein über Tages- oder Kursmitgliedschaften zu ermöglichen, bevor sie gleich in den Verein eintreten müssen. Häufig werden die Kinder (manchmal auch die ganze Familie) nach den ersten positiven Erfahrungen im TSV Neuried Mitglied. Es ist also eine neue Form der Mitgliederwerbung – bei den kommerziellen Bewegungsanbietern abgeschaut und erfolgreich im Turnverein umgesetzt.

Wir sehen, der TSV Neuried macht sich auf den Weg in die Zukunft – mit den BTV-Qualitätssiegeln und neuen Ideen – herzlichen Dank an Michaela Schotte und Dr. Martina Quirling vom TSV Neuried.

Andrea Remuta



Gib immer
hundert Prozent.
Nur nicht bei
der Blutspende.

2.000 Blutspenden werden täglich benötigt – allein in Bayern. Der Bayerische Turnverband stellt sich dieser Herausforderung: Zusammen mit seinen rund 930.000 Mitgliedern unterstützt er den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes mit großem Engagement. Worauf man bei der Blutspende achten muss und die nächsten Spendetermine in Deiner Nähe findest Du auf [→ blutspendedienst.com](https://blutspendedienst.com).



#turnsport
spendetblut

Deutsche Meisterin im Leichtathletik-Fünfkampf bei den Turnerischen Mehrkämpfen



Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Deutschen Turner Bunds (DTB) im Leichtathletik-Fünfkampf überraschten Magdalena Müller vom TV 1861 Amberg/Turnabteilung mit dem Titel der Deutschen Meisterin und Marten Lippold, ebenfalls vom TV, mit dem 3. Platz. Der dritte TV-Athlet, Gunnar Lippold, belegte bei seiner ersten Teilnahme einen hervorragenden 4. Platz.

Gegen die sehr starke Konkurrenz (9 Teilnehmerinnen) gelang der Sportstudentin in der Altersklasse W 18-19 eine großartige Leistung im 450 km entfernten Bergisch-Gladbach/NRW. Bei der männlichen Jugend gingen insgesamt 13 begeisterte Leichtathleten an den Start.

Gleich zu Beginn des Wettkampfs setzte sich Magdalena im Kugelstoßen mit der 4 kg-Kugel und einer Bestweite von 10,71 m auf Platz 2. Diese Position verteidigte sie erfolgreich in den nachfolgenden Disziplinen Schleuderball (39,36m), den elektronisch gestoppten 14,04 sec über die 100 m-Sprintstrecke und im Weitsprung mit einer Weite von 4,86 m gegenüber der gesamten Konkurrenz und näherte sich Disziplin um Disziplin an die führende Deutsche Meisterin aus dem Jahr 2017, Vanessa Kobiacka vom TV Iffezheim, heran. Um nun Deutsche Meisterin zu werden, musste die Ambergerin im abschließenden 1.000 m-Lauf mindestens 30 sec schneller als die vor ihr liegende Mitkonkurrentin laufen. Beim Start ging es sehr eng zu und ein paar kleine Rempelen ließen sich nicht vermeiden. Bereits nach 50 m setzte sich Magdalena an die führende Position, gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab und beendete mit einer Zeit von 3:39,0 min und einem

Vorsprung von mehr als 76 sec auf die Führende dieses abschließende Rennen. Mit überzeugenden 52,954 Gesamtpunkten und einem doch deutlichen Vorsprung von 0,945 Punkten auf die Zweitplatzierte wurde Magdalena Müller zum zweiten Mal nach 2019 in ihrer Karriere Deutsche Meisterin und holte sich die Goldmedaille im Leichtathletik-Fünfkampf 2021.

Marten Lippold, Jahrgang 2006, nahm zum zweiten Mal an den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften teil und erzielte hier in der Altersklasse M 14-15 überraschend die Bronzemedaille. Mit insgesamt 51,464 Punkten übertraf er die Qualifikationsnorm deutlich um über 12,0 Punkte. Mit zwei persönlichen Bestleistungen im Kugelstoßen (12,51 m), Schleuderballwerfen (42,71 m), sowie 5,48 m im Weitsprung und 12,67 sec im 100m-Lauf lag Marten vor dem abschließendem 1.000 m-Lauf bereits auf dem 3. Platz. Mit der zweitschnellsten Laufzeit von 3:13 min beendete der TV-Athlet diesen Fünfkampf und bestätigte am Ende eines langen Wettkampftages diesen hervorragenden 3. Platz.

Der dritte TV-Leichtathlet der Turnabteilung, Gunnar Lippold, Jahrgang 2008, ging als Außenseiter in der Altersklasse M 12-13 ins Rennen und überraschte am Ende mit dem 4. Platz und einer Gesamtpunktzahl von 36,673 Punkten. Mit Bestleistungen im Kugelstoßen (7,49 m), Schleuderball (30,53 m), Weitsprung (4,30 m) und einem abschließendem 1.000 m-Lauf in 3:35,4 min qualifizierte er sich bereits für die nächste DM im Jahr 2020.

Aber nicht nur für Magdalena Müller liefen die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften optimal. Hier alle Treppchen-Platzierungen der bayerischen Starterinnen und Starter im Überblick:

Deutsche Meisterinnen wurden:

Eva Able

(SSC Landau): Schwimm-Fünfkampf W 18-19

Alina Schorn

(SSV Landau): Schwimm-Fünfkampf W 12-13

Naomi Buchner

(TV Bürgstadt): Leichtathletik-Fünfkampf W 14-15

Sabrina Zeug

(SG Hausham): Schleuderballwerfen W 20 + und Steinstoßen W 20+

Magdalena Müller

(TV 1861 Amberg): Leichtathletik-Fünfkampf W 18-19

2. Plätze gingen an:

Eva-Maria Niedermeier (TV Obing 1909): Jahn-Sechskampf W 12-13

Ainoa Wenig (SV Heimstetten): Deutscher Sechskampf W 14-15

Sarah Poleba (TV Bürgstadt): Leichtathletik-Fünfkampf W 14-15

3. Plätze gingen an:

Martine Hierle

(TV Prittriching): Jahn-Sechskampf W 30+

Elena Sarah Bauer

(SSC Landau): Schwimm-Fünfkampf W 14-15

Natalie Lemke

SV Heimstetten): Deutscher Sechskampf W 18-19

Marten Lippold

(TV 1861 Amberg): Leichtathletik-Fünfkampf M 14-15

Naomi Buchner

(TV Bürgstadt): Schleuderballwerfen W12-15



Leichtathletik bei den Turnerischen Mehrkämpfen, Archiv-Bild

BTV-Freundeskreistreffen in Hilpoltstein



Endlich – coronabedingt nach 1 1/2 Jahren – war es wieder so weit: Mit großer Freude reisten am ersten Oktober-Wochenende 27 Personen, alle geimpft, wieder einmal nach Mittelfranken, zum zweiten Mal nach 2005 nach Hilpoltstein, wo Fanny Seitz, ihr Mann Manfred und ihr Bruder Michael (Götz) kurzfristig eingeladen und ein vielseitiges Programm vorbereitet hatten. Es stand unter dem Motto Geselligkeit, Gemeinsamkeit und Kultur, aber auch nicht zu viel von allem und dem Alter der Teilnehmer entsprechend ausgerichtet.

Beim ersten gemeinsamen Mittagessen in Sindersdorf nahe der Autobahnausfahrt (wie praktisch!) konnte man sich von der schmackhaften fränkischen Küche und ihren Spezialitäten überzeugen – und das sollte später zweimal täglich so weitergehen... Nach Einchecken in der „Krone“ in Hilpoltstein folgte ein kleiner Stadtrundgang unter kundiger Führung von Manfred Seitz, der sich seit seinem Ruhestand der Historie seiner Heimatstadt verschrieben hat und über verschiedene prächtige Fachwerkhäuser und die Stadtmauer allerhand zu erzählen wusste. Schließlich erwartete uns im romantischen Park eine Überraschung: Freunde des ortsansässigen Vereins TV Hilpoltstein und ihre Vorsitzende Elke Stöhr luden zu einem erfrischenden Umtrunk ein und Dr. Georg Gruber, Vorsitzender des Turnbezirks Mittelfranken, nahm Gelegenheit zu einem kurzen Grußwort.

Am Abend mussten wir uns das Essen verdienen, nämlich mit einem Marsch zum Stadthallenrestaurant, immerhin an die 1000 m zu gehen. Am Rande konnten wir dort

das weitläufige vereinseigene Sportgelände des TV Hilpoltstein mit seinen Abteilungen, u.a. Turnen, Tennis, Tischtennis, Fußball sehen. Immerhin gilt es sicher als etwas Besonderes, so viele Sparten unter einem Dach zu halten und eine Abspaltung einzelner zu verhindern. Der Verdauungsspaziergang nach griechischem Essen zurück zum Hotel und zum gemütlichen Beisammensein war sicher sinnvoll. Dort wurde zuerst der im letzten Jahr Verstorbenen gedacht, die gerade in diesem Kreis so schmerzlich vermisst werden: unser BTV-Ehrenpräsident Schorsch Maunz, auch Gründungsmitglied des damaligen „Sachranger Kreises“ und unser Entertainer Günter Braun sowie Ernst Eder.

Der Samstag sah ein gefülltes Programm vor, das mit einer Autokorso-Fahrt nach Eckersmühlen zum „Eisenhammer“ begann. Das seit 1974 stillgelegte Schmiedewerk funktioniert heute noch wie vor 100 Jahren, lernten wir bei einer Vorführung mit glühenden Eisen und wuchtigen Hämmern, die von Wasserkraft getrieben werden. Eine kleine, liebevoll gestaltete Ausstellung gibt Einblick in die Schmiedekunst vergangener Jahrhunderte, die hier in der ländlichen Gegend ansässig war.

Nach dem Mittagessen führte uns Manfred zu zwei Schmuckstücken in der Altstadt und erläuterte unterhaltsam deren wechselvolle Geschichte. Wir sahen in der Residenz aus dem 17. Jahrhundert wertvolle Stuckdecken, ebensolche in der barocken Kirche nebenan. Anmerkung Dr. Dieter Kainz: „Ich war noch nie in Hilpoltstein, kenne den Ort nur vom Vorbeifahren auf der

Autobahn. Und plötzlich tun sich hier solche kunsthistorischen Schätze auf.“

Der Nachmittag war zur freien Verfügung, d.h. man zog sich zurück oder traf sich in kleinen Gruppen im Café und führte Gespräche und Diskussionen über alte und neue Zeiten im BTV. Dr. Marlene Groitl, die das erste Mal in diesem Kreis dabei ist, auf die Frage, wie sie dieses Treffen beurteilt: „Hier ist es so, wie ich als Fachfremde den BTV einst kennen gelernt habe“.

Der Höhepunkt am Abend war der Auftritt des Überraschungsgastes in Gestalt von Manfred mit einem Theaterstück der Extraklasse. Er erzählte aus vergangenen Zeiten mit viel Hochprozentigem zwischendurch von seinen letzten sieben Arbeitstagen als Henker und seinen jeweiligen Delinquenten, das scharfe Schwert neben sich.



Ansonsten gab es viele lustige und besinnliche Beiträge aus den Reihen der Teilnehmer und es wurde gesungen und viel gelacht, bei einigen wurde es sehr spät in der Nacht. Man war sich einig, dass diese Treffen unbedingt fortgesetzt werden sollen. Fanny wird mit der „Chefin“ Brigitte Laske und auch mit Sigi Schmid sprechen, der einen nächsten Austragungsort angeboten hatte.

Bei schönem Wetter am nächsten Morgen – Wetterglück an allen drei Tagen! - starteten wir zur Besichtigung der Burgruine, dem Wahrzeichen hoch über der Stadt und hatten auch hier die kompetente Führung von Manfred durch die Geschichte dieser Burg bis in deren Anfänge um 1100. Und dann ging es an den Rothsee, bekannt durch den jährlich dort stattfinden international ausgetragenen Triathlon. Da spürte man Lust, sich auch in Bewegung zu setzen und spazierte in kleinen Gruppen am See entlang, wobei eine Gruppe die Teilumrundung schaffte – Respekt! Das war also der sportliche Teil, bei dem das Mittagessen in der idyllisch gelegenen „Fuchsmühle“ verdient wurde

Ja, und dann nahte der Abschied. Schade, schon vorbei. Wir konnten uns fast nicht trennen, weil es so ein gelungenes und harmonisches Treffen war, hervorragend organisiert und mit ansprechendem Programm aus Kultur, Natur und Geselligkeit. Wir alle waren hoch zufrieden und schulden der Fanny, ihrem Mann Manfred und ihrem Bruder Michael großen Dank!

Steffi Holzmaier

„Ich war noch nie in Hilpoltstein, kenne den Ort nur vom Vorbeifahren auf der Autobahn. Und plötzlich tun sich hier solche kunsthistorischen Schätze auf.“



ARGE ALP zu Gast in Bayern



Start zur Staffel / Bildquelle: Klemens Janischowsky

Gastgeber belegt in der Gesamtwertung den zweiten Platz

Nach zehn Jahren war der Freistaat Bayern wieder Gastgeber für die ARGE-ALP-Wettkämpfe im Orientierungslauf. Die OLG Regensburg hatte sich der Ausrichtung dieses OL-Wochenendes mit einem Staffel- und einem Einzelwettbewerb angenommen und am zweiten Oktoberwochenende Sportlerinnen und Sportler aus Österreich, Italien, der Schweiz und natürlich aus Bayern und dem benachbarten Baden-Württemberg zu Gast. Für die beiden Läufe hatte man sich für ein Gelände in den Gemeindegebieten Wald und Zell entschieden, welches auch schon bei vorherigen OLs interessante Aufgabenstellungen bot.

Gesamtleiter Alfons Ebner konnte auf der Zielwiese knapp 500 Sportlerinnen und Sportler begrüßen, die sich nicht nur darüber freuten, dass endlich wieder internationale Begegnungen dieser Art möglich sind, sondern auch noch der Wettergott ein Einsehen hatte, sich von seiner besten Seite zeigte und an beiden Tagen für viel Sonne sorgte. Da war es auch besser zu ertragen, dass Sonntagfrüh die Wiese überfroren war.

Beide Wettkämpfe fanden in einem Gebiet statt, welches das typische Hügelgelände im Bayerischen Vorwald hervorragend widerspiegelte und gekennzeichnet ist von

einem dichten Wegenetz mit einem Wechsel zwischen offenem, gut belaubbarem Hochwald mit vielen Granitsteinen, Felsen und Felsformationen sowie einem dichten Jungwaldbestand mit deutlich eingeschränkter Belaufbarkeit.

Die vielen unterschiedlichen Felsformationen forderten die Orientierungsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Bahnen, die Valtteri Kolehmainen für den Staffellauf und Daniel Janischowsky für den Einzellauf gelegt hatten. Enge Postenabstände bei der Staffel und weite Abstände zwischen den Posten beim Einzellauf forderten die beiden Komponenten des OL: Orientierungssinn und Laufen.

Die Staffel war der Wettbewerb des Gastgeberlandes. Bei 12 der 15 Kategorien lief ein Team aus Bayern in die Medaillenränge, in der D 12, D 14, D 35, D 45 und H 35 konnten sich die Bayern sogar fünfmal auf Platz 1 setzen. Dies bedeutete in der Tageswertung Platz 1 mit 124 Punkten - ein knapper Vorsprung von 4 Punkten vor den zweitplatzierten Orientierungsläufern aus Ticino.

Am Sonntag wurde das Staffellaufgebiet erweitert, so dass die Läufer mit unterschiedlichsten Routenwahlaufgaben über längere Abschnitte konfrontiert waren. Dabei mussten nicht nur die Längen der Route, sondern auch die darauf liegenden Höhenmeter beachtet werden - je nach Läufertyp ergaben sich unterschiedliche Varianten. In zwölf Kategorien konnten sich bayerische Läuferinnen und Läufer auf den ersten drei Plätzen einreihen. In der D 35 gelang Blandine Ehrl und Anna Enborg ein Doppelsieg,

ARGE ALP

Die Alpen leben



Die ARGE ALP ist ein Zusammenschluss von Bundesländern und Kantonen aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz, die sich schon 1972 zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen haben, um die gemeinsame Entwicklung und Zusammenarbeit zu fördern. Neben der Abstimmung bei wirtschaftlichen Prozessen (Infrastruktur, Tourismus) sollen auch die Kultur, der Umweltschutz im Alpenraum und die Begegnung von Familien gefördert werden. Gerade für letzteres ist der Sport der Türöffner.

Vergleichswettkämpfe zwischen „Nationalmannschaften“ der 10 Mitgliedsländer finden in drei Wintersportarten und sechs Sommersportarten statt, unter anderem Ski Alpin, Sportklettern, Fußball, Leichtathletik und auch in der BTV-Sportart Orientierungslauf. Somit ist der Turnverband einer der wenigen Sportverbände im BLSV, die an einem solchen Austausch beteiligt sind.

in der D 45 gewann Kristin Ritzenthaler. Bei den Herren gewannen Teodor Yordanov in der H 35 und Ronny Natho in der H 40 in ihren Altersklassen.

Bei der abschließenden Siegerehrung konnte Alfons Ebner den Präsidenten des DTB und BTV, Alfons Hölzl, ebenso willkommen heißen wie Horst Sigl, den Verantwortlichen für die ARGE-ALP-Zusammenarbeit beim BLSV, und Janine List aus der zuständigen Fachabteilung im Bayerischen Innen- und Sportministerium.

In der Gesamtwertung nach Staffel und Einzel gewann Ticino mit 290,5 Punkten vor Bayern auf dem zweiten Rang mit 258,5 Punkten und Trentino auf Rang 3 mit 134,0 Punkten. Die Sportlerinnen und Sportler aus Baden-Württemberg genießen seit dem Austritt ihres Bundeslandes aus der ARGE ALP ein Gaststartrecht und wären in der Länderwertung mit ihren 161,5 Punkten eigentlich auf dem dritten Rang gelandet.

Thomas Döhler

Das bayerische ARGE ALP Team / Bildquelle: Thomas Döhler



Breitensport und Lehrwesen im BTV - ein Rückblick von Gerhard „Theo“ Brinke



In den Rahmen seines Jubiläums gehört zweifelsfrei auch ein wichtiges Kapitel des BTV-Breitensports sowie des Lehrwesens und seiner Entwicklung, das in den Jahren ab 1977 vorrangig geprägt war von einem hauptamtlichen Mitarbeiter: Gerhard Brinke, genannt Theo.

Der vom DTB ausgebildete Turn- und Sportlehrer – das gab es damals noch – wurde dem Referat Brei-

tensport zugeordnet mit den Aufgaben, den ehrenamtlichen Referenten (Helmut Schorn) zu unterstützen und die Übungsleiteraus- und Fortbildungen des Referats zu koordinieren. Die Ausbildung „Turnen Allgemein“ bot inhaltlich die Grundlage für die turnerische Arbeit in den Vereinen und wurde in den Bezirken durchgeführt, dazu gab es eine zentrale Ausbildung Kinderturnen. Voraussetzung zur Teilnahme war die Vorturnerausbildung, die in den Turngauen angeboten wurde. Um dies alles zu organisieren und stattfinden zu lassen, waren Tagungen mit den Landesfachwarten, den Bezirkslehrwarten und den Gaufachwarten erforderlich, auch um die Einhaltung der Ausbildungsrichtlinien und Prüfungskriterien zu gewährleisten.

Wir trafen Theo beim Treffen des BTV-Freundeskreises und sprachen über diese Zeit. Er erinnert sich:

„Nach dem Kennenlernen der verzweigten Strukturen des Verbandes lernte ich die Fachgebiete des Breitensports und die Bezirkslehrwarten kennen, indem ich bei allen ÜL-Ausbildungen dabei und damit umfassend informiert war. Die Fachgebiete Gerätturnen, Kinderturnen und Jugendturnen hatten sich nach der neuen Satzung von 1975 am besten auf die neuen Strukturen und Aufgaben umgestellt und leisteten gute Arbeit hinsichtlich der Weitergabe durch Schulungen und Fortbildungen an die Vereine. Für die Gymnastik wurde in zähem Ringen mit BLSV und Kultusministerium eine neue Fachübungsleiter-Konzeption erstellt und genehmigt. Nachdem sich die Orientierungsläufer, aufgeteilt in Leistung und Breite, dem BTV anschlossen, wurde dieser zum großen modernen Breitensportanbieter. Die folgenden Jahre waren geprägt von intensiver Schulung bei Lehrgängen mit fachspezifischen Inhalten, meist organisiert vom Referat, und ich war auch meist selbst dabei.“

Die landesweite Arbeit im Lehrwesen des Breitensports war umfangreich und musste ohne die heute üblichen technischen Hilfsmittel bewältigt werden. Es wurde zu jedem Lehrgang einzeln schriftlich eingeladen, mit Programm x-Mal kopiert, eingetütet und versandt. Und es wurde immer mehr, das Angebot an ÜL-Fortbildungen zur Lizenzverlängerung reichte nicht mehr aus. Großveranstaltungen mit vielen Teilnehmern*innen, simultan als Aktionstage in den Turngauen oder zentral beim Gymnastival, fingen den Bedarf auf. Zudem fegte in den 80er Jahren eine Fitnesswelle über das Land: Aerobic hieß das Zauberwort. Der BTV reagierte und installierte es als ein neues Fachgebiet. Mit diesem Boom änderte sich dann die Einstellung der Menschen: Fitness und Gesundheit wurden plötzlich zum Thema und 1999 etablierte sich ein neues Fachgebiet unter diesem Namen (siehe auch BayernTurner 2021/5), das in den folgenden 22 Jahren bis heute einen wichtigen Platz im Lehrwesen des BTV einnimmt.

Aber es gab auch noch andere Aufgaben für den einzigen Verbandsturnlehrer Brinke:

„Da war die Unterstützung der Fachgebiete bei Wettbewerben und Meisterschaften, z.B. die Bewältigung der Mammutdisziplinen bei den Turnerischen Mehrkämpfen. Oder die Mitarbeit an vorderer Front bei Landesturnfesten, Gymnaestraden, Kongressen, Großraumvorführungen bei Deutschen Turnfesten, etc. Ich war eigentlich ständig landesweit unterwegs in Turnhallen oder bei Vorbesprechungen. Und es hat Spaß gemacht, eine Menge Leute kennen zu lernen, an die ich mich heute noch gern erinnere. Weniger erfreulich war der Wechsel der Breitensportreferenten durch Rücktritte oder Neuwahlen, der häufig eine kontinuierliche Arbeit erschwerte. Und ein zweiter Sportlehrer wäre auch sinnvoll gewesen.“

Gerhard „Theo“ Brinke blieb 32 Jahre lang in Diensten des BTV mit den genannten vielschichtigen Aufgaben. In dieser Zeit war er im Land bestens bekannt, fachkompetent und mit immer witzigen Sprüchen drauf. Schließlich ging er 2008 in den wohlverdienten Vorruhestand. Aber der Sport ließ ihn nicht ruhen und er etablierte in seinem Heimatverein TV Lauf, wo er in seiner Freizeit viele Jahre lang alle Arten von Gymnastikstunden leitete, bis zu diesem Jahr die Kindersportschule KiSS, unterrichtete 2-14-jährige Kinder im Turnen, Schwimmen, in der Leichtathletik und Spielen – ein Sportlehrer eben, auch mit 76 Jahren noch...

Steffi Holzmaier



Lahr 25.-29.5.2022

LANDES TURNFEST

DA TURNT SICH WAS ZUSAMMEN!



1 Turnfestzentrum | 20 Veranstaltungsstätten | 35 Sportarten |
10.000 Teilnehmer ... und unzählige Erlebnisse!

www.landesturnfest.de

4XF FITNESS 2.0 im TSV 1860 Mühldorf e.V.



Aus Vereins-Stüberl wird Fitness-Stüberl

40 Jahre lang wurden im Vereins-Stüberl des TSV 1860 Mühldorf Feste gefeiert, Ehrungen durchgeführt und Mitgliederversammlungen abgehalten. „Ich erinnere mich noch gerne an die Turner-Weihnachtsfeiern in diesem ehrwürdigen Stüberl zurück“, so Tobias Seifinger, der heute die 4XF FITNESS-Abteilung des TSV Mühldorf leitet. Im Frühjahr 2021 wurde es dann für anderweitige Nutzung freigegeben, da auch die Gastwirtschaft in das Anfang des Jahres neu fertiggestellte Vereinsheim des TSV verlagert wurde. Schon länger war die 4XF-Sparte auf der Suche nach eigenen Räumen, da sich die Mitgliederzahl seit dem Start Ende 2018 exponentiell schnell nach oben entwickelte und heute ca. 60 Athlet*innen zählt. Schnell war ein Team gefunden, das den Umbau in die

Hand nehmen wollte. Jeden Samstag wurde für sieben Monate an der Renovierung gearbeitet – vom Rückbau des alten Stüberls über Bau-, Holz- und Malerarbeiten bis hin zum Bodenverlegen. Ca. 500 Stunden Eigenleistung stecken in diesem Projekt. Um die neue Fläche von ca. 100 qm mit Leben füllen zu können, musste auch neues Equipment angeschafft und installiert werden, welches durch Zuschüsse, Spartenbeiträge und Sponsoring aus den eigenen Reihen finanziert werden konnte.

Die Stüberl-Eingangstür in Eichenoptik wurde bewusst behalten, um noch ein Relikt aus alten Zeiten zu bewahren. „Ich freue mich jedes Mal, wenn ich jetzt durch diese Tür die neue Heimat der 4XF-Abteilung betrete – zugleich in guter Erinnerung an die schönen alten Zeiten.“, so Seifinger. Jetzt können hier im neuen Fitness-Stüberl Gewichte gestemmt, Kettlebells geschwungen und Liegestütze gedrückt werden.

Tobias Seifinger



Früher Ausschank und Restaurantbereich...



... jetzt Hauptbereich für die Workouts des 4FX CrossTraining



Früher die Küche...



... jetzt Platz für Übungen mit schweren Gewichten



Umbau vom Nebenstüberl...



... zum Cardio-Raum.

So könnt Ihr unser Team Service erreichen

Telefon



089 15702 -314

Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr

Fr: 08:00-15:00 Uhr

E-Mail



info@btv-turnen.de

Online



btv-turnen.de



BayernTurner Impressum

Inhaber, Herausgeber und Verlag:

Bayerischer Turnverband e. V.,
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 089 15702-323
Fax 089 15702-317
zugleich Anschrift aller Verantwortlichen
sowie der Redaktion.

E-Mail: info@btv-turnen.de
Internet: www.bayern-turner.de

Verantwortliche Redakteure:

Carina Förg
Zentralredaktion und Satz
E-Mail: carina.foerg@btv-turnen.de

Satz:

STURDY FOX, Niklas Degner
info@sturdyfox.de

Design und Layout:

STURDY FOX, Niklas Degner
info@sturdyfox.de

Abo-Verwaltung:

Bayerischer Turnverband e. V.
info@btv-turnen.de

Anzeigen-Verwaltung:

Bayerischer Turnverband e. V.
Anna Lierow, verantwortlich
anna.lierow@btv-turnen.de

Druck:

Gebr. Geiselberger GmbH (s.o.)
ISBN 0005/72341
Erscheinungsweise:
6 Mal im Jahr
(am 15. eines ungeraden Monats)

Abonnementpreis Bundesrepublik

Deutschland jährlich € 36,- (Sonderkon-
ditionen für BTV-Mitgliedsvereine: jährlich
€ 30,-, für lizenzierte BTV-Übungsleiter
und gewählte BTV-Amtsträger auf Gau-,
Bezirks- und Landesebene: jährlich
€ 21,- digitales + Print-Abo bzw. € 18,- rein
digitales Abo) einschließlich Versandkosten
und MwSt. Einzelpreis € 5,50 inkl. 7 %
MwSt zzgl. Versandkosten.
Keine Haftung für unverlangt eingesand-
te Manuskripte und Bilder, kein Anspruch
auf Veröffentlichung. Zur Veröffentli-

chung angenommene Originalbeiträge
gehen in den Besitz des BTV über. Alle
Rechte vorbehalten. Nachdruck oder
sonstige Verbreitung nur mit ausdrück-
licher Genehmigung und Quellenan-
gabe gestattet. Die mit Namen oder
Kürzel gezeichneten Artikel und Berichte
geben nicht unbedingt die Meinung des
Verbandes oder der Redaktion wieder.
Jede im Bereich eines gewerblichen
Unternehmens hergestellte und benützte
Kopie dient gewerblichen Zwecken
gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur
Gebührenerstattung an die VG WORT,
Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49,
80336 München, von der die einzel-
nen Zahlungsmodalitäten zu erfragen
sind. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist
München.

Fachgebiete:

- Bewegungskünste, Show und Gestaltung
- Fitness und Aerobic
- Gerätturnen
- Gesundheits- und Präventionssport
- Gymnastik und Tanz/Rhythmische Sportgymnastik
- Parkour
- Musik und Spielmanswesen

- Turnerjugendwettkämpfe
- Kinderturnen
- Orientierungslauf
- Rhönradturnen
- Rope Skipping
- Sportakrobatik
- Sport für Ältere / S-Klasse
- TeamGym
- Trampolinturnen
- Turnerische Mehrkämpfe
- Wandern, Natursport und weitere „Outdoor“-Aktivitäten



Nächster Redaktionsschluss:
10. Dezember 2021

AIRTRACK-VERLEIH

Anzeige

AirTrack Factory

AirTrack P3



- Vielseitiges Top-Modell
- Langsames und einfaches Pellen sowie straffes und schnelles Profi-Pellen

Maße: 12 x 2 x 0,3m

AirBeam



- Optimale Trainingsmöglichkeit für komplexe Schwebelkenelemente
- Geeignet für drinnen und draußen

Maße: 5 x 0,4m

AirRolls



- Unterstützung beim Erlernen von Überschlagsbewegungen und Aufschwüngen
- Zusätzliches Training des Gleichgewichtsinns

Maße: rot ø 0,9 x 1,2m, gelb ø 0,75 x 1,2m, blau ø 0,6 x 1,2m

AirBox



- Nutzung des kompletten Sets als kindgerechtes Sprunggerät
- Kombination mit einer Airtrack für methodische Trainingsübungen

Maße: 1,4 x 2,8 x 0,3m

Preise

Verleihpreise AirTrack P3

BTV/BTJ/Turnbezirk/Turngau	100 €
Turn- und Sportverein	200 €
Sonstige Institutionen	400 €
Langzeitmiete nach Vereinbarung	

Verleihpreise AirRolls, AirBox, AirBeam

BTV/BTJ/Turnbezirk/Turngau	25 €
Turn- und Sportverein	50 €
Sonstige Institutionen	100 €
Langzeitmiete nach Vereinbarung	

Die genannten Preise verstehen sich pro Woche und zzgl. MwSt. Die AirTrack-Verleihprodukte lagern in Würzburg und München. Selbstabholung wird bevorzugt, eine kostenpflichtige Lieferung ist nur bedingt möglich.

Kontakt

Ihr überlegt, euch für euren Verein ein AirTrack-Produkt zuzulegen oder ihr wollt euren Mitgliedern einfach mal etwas Besonderes bieten? Bei uns könnt ihr die Produkte unverbindlich ausleihen und testen.

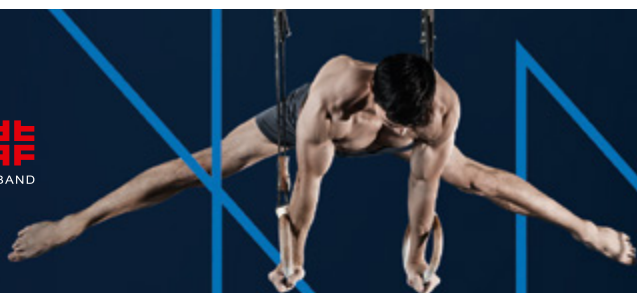
✉ info@btj.de oder barbara.jarowy@btv-turnen.de

☎ 089 15702-355

📠 089 15702-317

📍 BTV e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

btv-turnen.de/airtrack-verleih



ONLINE- BILDUNGSWOCHE 2022

JETZT ANMELDEN

Vom 22.01. bis zum 30.01.2022, online
btv-turnen.de/bildungswoche

176 Workshops, 86 Referentinnen und Referenten wie
z.B. Ulla Koch, Josef Quester und Matthias Fahrig